



Fachmagazin für Flurförderzeuge & Intralogistik

www.home-of-intralogistics.de

LogiMAT 2025: Alles auf einen Blick

Messe-Special: Leitthemen, Hallenplan und Ausstellerverzeichnis

Ab Seite 07

Im Interview: Michael Ruchty

Der Messeleiter der LogiMAT erläutert, was Besucher erwartet

Ab Seite 12

Frontstapler im Fokus

Neue Stapler und Produktpremierer im Überblick

Ab Seite 14



Besuchen Sie den erfahrenen Teillieferanten bei der LogiMAT

The right fit For every cell



Our genuine system - your first choice

- Highest quality
- Constant improvement
- Excellent performance
- Reliable service

Over 40 years of developing and perfecting battery filling products allow us to provide you with the most reliable system focusing on innovation and usability – a valuable contribution to an extended battery lifetime.

bfs batterie füllungs systeme GmbH
info@bfsmbh.de

Mitterweg 9/11 | 85232 Bergkirchen | Germany
bfsmbh.de | +49 8131 36400



Thomas Schneidewind · Chefredakteur

In Stuttgart neue Märkte erschließen

Wir haben uns lange auf diesen Termin vorbereitet, nun ist es endlich soweit: Wir machen uns auf den Weg nach Stuttgart, in die Hauptstadt der Intralogistik. Zur LogiMAT 2025 ist die neue STAPLERWORLD mit dabei: Das Fachmagazin hat eine neue Titelseite mit überarbeitetem Logo und im Innenteil bieten wir unseren Lesern mehr Orientierung durch ein großzügiges Inhaltsverzeichnis: Das sind die beiden auffälligsten Veränderungen, die wir im Rahmen unseres Relaunches vorgenommen haben. Aber sehen Sie selbst, wenn Sie das Heft auf der LogiMAT in den Händen halten.



Insgesamt kommen mehr als 1.500 Aussteller aus 80 Ländern nach Stuttgart. Da wird der Besuch der Fachmesse zur logistischen Herausforderung, wie sich möglichst viele Kontakte und Gespräche in den zehn ausgebuchten Hallen am besten organisieren lassen. Wer sich ein Bild von der Branche machen möchte, sollte jeden Messetag im Minutentakt planen. Nutzen Sie hierzu auch den Hallenplan und das Ausstellerverzeichnis in diesem Heft ab Seite 7.

Das gilt insbesondere für Besucher, die sich auf nur ein Thema konzentrieren, wie zum Beispiel einen Elektrostapler in der Traglastklasse von 1 Tonne. In diesem Segment bieten alle großen Hersteller ein passendes Modell, jeder mit besonderen Spezifikationen. Und die Varianz der Modelle ist beeindruckend. Die internationalen Staplerhersteller sind in Halle 9 und Halle 10 zu finden. Neben einer ganzen Reihe von Produktpremierer werden die drei zentralen Themen unserer Zeit viele Diskussionen prägen: Digitalisierung, Dekarbonisierung und demographischer Wandel. Was die Di-

gitalisierung betrifft, so gibt heute die Künstliche Intelligenz den Takt vor. Sie ist eng verbunden mit der Automatisierung, die eine Antwort auf den demographischen Wandel und die steigenden Arbeitskosten ist. Insbesondere in Deutschland ist der Arbeits- und Fachkräftemangel eine immense Herausforderung für Unternehmen aller Branchen. Dieses Problem haben zwar auch andere Länder, dort ist es jedoch längst nicht so stark ausgeprägt und wachstumsbremsend wie in Deutschland. Deshalb gewinnt die Automatisierung auf allen Märkten an Fahrt.

Ach ja, und da wäre noch das große Thema, der Elefant im Raum, der aber auf der LogiMAT erst einmal vordergründig keine Rolle spielt: Die beiden großen Ds für De-globalisierung und Deindustrialisierung. Wie kommt die deutsche Wirtschaft wieder auf einen Wachstumskurs und welche Ideen sind in einer Welt des Protektionismus gefragt? Das sind zwar Fragen für die Politik, aber jedes Unternehmen muss seinen eigenen Wachstumspfad finden. Und genau dafür bietet die LogiMAT eine geeignete Plattform: Neue Ideen mit nach Hause nehmen, neue Projekte anstoßen und neue Kunden gewinnen.

Ich freue mich darauf, Sie auf der LogiMAT zu treffen. Bis bald in Stuttgart – der Hauptstadt der Intralogistik.

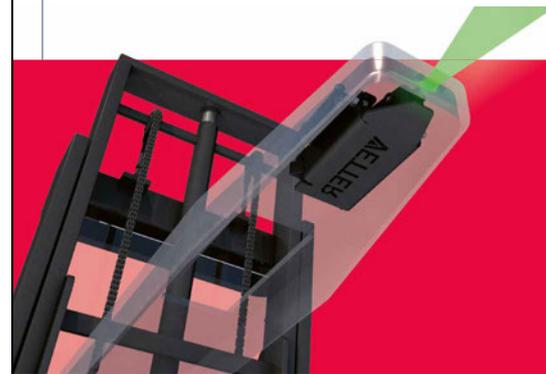
Herzlichst Ihr

COBRA Lasermodul

Nachrüstlösung für Hochhubwagen zum präzisen Anvisieren von Ladungsträgern



- ✓ Präzises, sicheres Anvisieren von Ladungsträgern
- ✓ Vereinfachter Ladevorgang
- ✓ Schadensreduzierung
- ✓ Einfache und schnelle Montage
- ✓ Mit Energiesparmodus



Wir haben Ihr Interesse geweckt? Besuchen Sie uns auf der LogiMAT und erleben Sie VETTER hautnah!

**Hauptstand: Halle 10, A11
Zweitstand: Halle 9, A02**

VETTER Industrie GmbH
info@smartfork.com
www.smartfork.com



Die LogiMAT 2025 auf einen Blick: Leitthemen, Hallenplan und Aussteller

LOGIMAT 2025

- 07** Die Messe auf einen Blick –
Hallenplan und Ausstellerverzeichnis
der Hallen 9 und 10

TITELSTORY

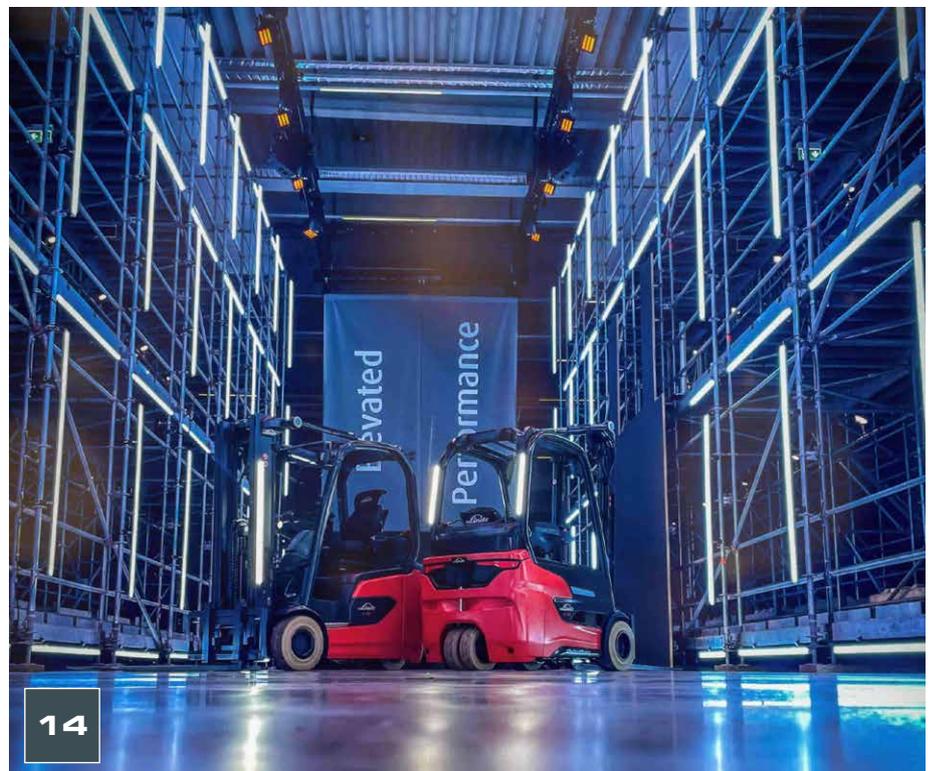
- 10** Über 50 Millionen Gründe, sich für TVH
zu entscheiden

INTERVIEW

- 12** Michael Ruchty, Messeleiter der
LogiMAT, erläutert, was Besucher
in diesem Jahr erwartet

FRONTSTAPLER

- 14** Neue Stapler
und Automatisierungslösungen
- 14** Passende Stapler
für vielfältige Anforderungen



Neue Stapler und Automatisierungslösungen

12



Messeleiter Michael Ruchty im Interview: „Die LogiMAT ist Informationsplattform und Arbeitsmesse“

- 15 Flurförderzeuge und intralogistische Gesamtlösungen
- 16 Die neue X Series Hi-Range
- 17 Vielfältiges Produktprogramm mit Schwerpunkt auf E-Stapler
- 18 Hohe Produktivität und neue Technologien
- 18 Neue Konnektivätslösungen für das Self-Management von Flurförderzeugen
- 22 Neue Gabelstapler und Lagerausrüstung
- 23 Spezialist für explosionsgeschützte Flurförderzeuge
- 23 Aus Schulte-Henke wird stabau

INTERVIEW

- 20 Götz Müller und Markus Mengel starten mit neuer Gebrauchtgeräte-Börse im Internet durch

SYSTEMGERÄTE

- 24 Optimale Mensch-Maschinen-Schnittstellen
- 24 Innovative Lösungen für Schwerlasttransporte

SPEZIALSTAPLER

- 26 Gebrauchter Elektrostapler verdeutlicht Lebenszyklus
- 26 Lithium-Ionen-Technologie in neuer Dimension
- 27 Deichselstapler als Montagehilfe
- 27 Neue Funktionalitäten bei Seitenstaplern

ZUBEHÖR

- 28 Premiere für Zinkenverstellgerät
- 29 Smarte Gabelzinken für mehr Sicherheit
- 30 Infrastrukturlösungen für die Intralogistik
- 30 Innovative Finanzierungslösungen
- 30 Sicheres Lagern von Batterien
- 33 Flexibler Transport dank Sensor-Navigation
- 33 Optimierte Flottenleistung durch Blei- und Lithium-Ionen-Technologie
- 34 Innovative Technologie verbessert Blei-Batterie
- 35 Sicherheits- und Assistenzsysteme stärken die Intralogistik



**HOME OF
INTRALOGISTICS**

DAS BRANCHENPORTAL

JETZT NEU!

**[www.home-of-
intralogistics.de](http://www.home-of-intralogistics.de)**

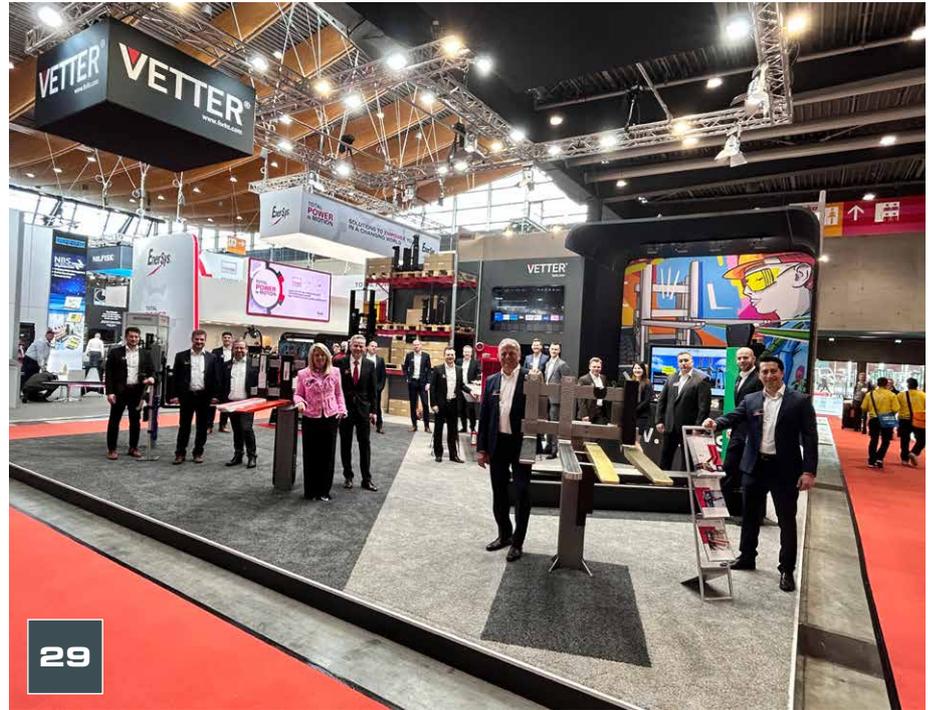


- 40 Zukunftsorientierte Energielösungen mitgestalten
- 40 Intelligente Ladelösungen steigern die Performance
- 42 Weniger Verzögerung durch Schnellaufitore
- 42 Assistenzsysteme erhöhen die Sicherheit
- 43 Neuheiten für das mobile Wiegen
- 43 Be- und Entladelösungen für den Umschlag von Gütern
- 46 Echtzeit ohne Schnickschnack: Der neue Maßstab für WLAN

STANDARDS

- 03 Editorial
- 48 Vorschau und Impressum

Smarte Gabelzinken für mehr Sicherheit



Vielfältiges Produktprogramm mit Schwerpunkt auf E-Stapler

17

In dieser Ausgabe bedanken wir uns bei diesen Inserenten:

In dieser Ausgabe bedanken wir uns bei diesen Inserenten:		Seite(n)
Bauer GmbH, Südlöhn	43	Siegfried Frenzen GmbH, Willich 21
bfs - batterie füllungssysteme GmbH, Bergkirchen	U2	Hangcha Europe GmbH, Flörsheim am Main 44–45
Bobcat Doosan EMEA, Dobris/Tschechische Republik	32	Hanselmann GmbH, Crailsheim 47
Combilift Ltd. CO. Monaghan, H18 VP65/Irland	23	HELI Europe Headquarter GmbH, Friedberg 19
Efaflex Tor- und Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG Bruckberg	41	Industrie-Elektronik Brilon GmbH, Brilon 29
ELGAKU GmbH, Fahrenzhausen	17	Jetschke Industriefahrzeuge GmbH & Co., Hamburg 25
EP Equipment Germany GmbH, Köln	49	Kaup GmbH & Co. KG, Aschaffenburg 33
EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH, München	13	Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA, Frankfurt am Main 15
		PALFINGER GmbH, Ainning 28
		TAB d.d., Mezica/Slowenien 46
		tbm hightech control GmbH, Aschheim 36–37
		TREX.PARTS GmbH & Co. KG, Sittensen 38–39
		TVH Parts Holding NV, Waregem/Belgien Titel, 10–11
		Vetter Industrie GmbH, Burbach 3
		Wiegrink floor solutions GmbH, Bocholt 31

Die LogiMAT auf einen Blick

Mit dem Hallenplan und den beiden Ausstellerverzeichnissen der Hallen 9 und 10 bietet die STAPLERWORLD mit ihrem LogiMAT Special eine Orientierung auf dem Weg durch die Stuttgarter Messehallen mit einem besonderen Blick auf die zentralen Hallen für Flurförderzeuge. Auf den Seiten 7 bis 9 finden Sie einen kompakten Überblick. Das gesamte Fachmagazin bietet unseren Lesern vom Frontstapler bis zum Zubehör zahlreiche Produktinformationen.

Die LogiMAT 2025 belegt mit mehr als 120.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche erneut alle zehn Hallen des Stuttgarter Messegeländes. Konzerne, mittelständische Unternehmen sowie Start-Ups geben auf dem Stuttgarter Messegelände mit zahlreichen Weltpremieren einen kompletten Überblick über die aktuellen Produkte und Innovationen der Intralogistik-Branche und bieten Problemlösungen für die aktuellen Herausforderungen.

Mit praxisorientierten Expert Forums, Exhibitor Insights, Live-Events in den Hallen und

im Outdoor-Bereich sowie dem LogiMAT-Campus im ICS Foyer bietet die LogiMAT 2025 Fachbesuchern und Neueinsteigern Informationsvermittlung auf Top-Niveau und ohne Zusatzkosten einen erheblichen Mehrwert. Neben den Produkt- und Leistungsangeboten der mehr als 1.500 internationalen Aussteller wird dem Fachpublikum mit dem Rahmenprogramm Bewährtes, Aktuelles und Neues geboten: Ausgewiesene Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Fachmedien vertiefen in 15 Expert Forums das aktuelle Themenspektrum für zukunftsfähige Investitions-

entscheidungen in der Intralogistik. An allen drei Messetagen bilden die Expert Forums im zentralen Veranstaltungsort der LogiMAT Arena im Atrium Eingang Ost ein hochwertiges Vortragsprogramm auf Kongressniveau, das im Messegeschäft enthalten ist.

INFO

Bild: EUROEXPO GmbH

www.logimat-messe.de

Die Ausstellungsbereiche in den Hallen / The exhibition areas in the halls

	Fördertechnik, Regalbau, Lager- und Betriebseinrichtungen, Systemanbieter, Hallenbau / <i>Materials handling and storage technology, Warehousing and operational equipment, System provider, Hall and marquee construction</i>		Software für Lagerverwaltung und Transport, Simulation, Kommissioniersysteme, Flottenmanagement / <i>Storage and Transport management software, Simulation, Order-Picking systems, Fleet management</i>
	Handling, Krane, Brandschutz und Sicherheit, Verladetechnik, Tore / <i>Handling, Cranes, Fire protection and security, Loading technologies and Door systems</i>		Fahrerlose Transportsysteme, Robotics / <i>Automated Guided Vehicles, Robotics</i>
	Ladungssicherung / <i>Load security</i>		Verpackungen, Verpackungs-Systeme und -maschinen / <i>Packaging, Packaging materials and machinery</i>
	Flurförderzeuge, Batterie- und Energie-Management, Stapleranbaugeräte, Reinigung / <i>Ground conveyors, Batteries, Battery management, Ancillary equipment for stackers, Cleaning</i>		Kennzeichnung, Identifikation – RFID/AUTO-ID / <i>Labeling and printing, Identification – RFID/AUTO-ID</i>
			Intelligente Behälter- und Lagerlösungen / <i>Intelligent Pack & Store solutions</i>



Die LogiMAT auf einen Blick

Mit den Ausstellerlisten der Hallen 9 und 10 bietet die STAPLERWORLD ihren Lesern eine Orientierung auf dem Weg durch die Stuttgarter Messehallen.

AMER S.p.A.	www.amer.it	Halle 9	9C41	RAMPLO warehouse equipment	www.ramplo.net	Halle 9	9C38
LAWECO Maschinen- und Apparatebau GmbH	www.laweco.de	Halle 9	9B54	RECOM Power GmbH	www.recom-power.com	Halle 9	9C25
SHZ Sächsische Hebe- und Zurrtechnik GmbH	www.shz-gmbh.de	Halle 9	9B77	MONTINI di Garotti Francesco & C. s.n.c.	www.montini.biz	Halle 9	9D41
Kordel Antriebstechnik GmbH	www.kordel.de	Halle 9	9B40	Zhejiang Maximal Imp & Exp Co. Ltd.	www.max-mhe-com	Halle 9	9F63
G & H GmbH Rothschenk	www.rothschenk.de	Halle 9	9C71	BSL NEW ENERGY TECHNOLOGY CO., LTD	www.lithiumforkliftbattery.com	Halle 9	9A07
Alphaplan Deutschland GmbH	www.alphaplan-group.com	Halle 9	9A22	JINHUA WINNER MECHANICAL AND ELECTRICAL CO., LTD ZHEJIANG	www.jhwinner.com	Halle 9	9A47
TRAFIK Bremen Transportgeräte Handelsgesellschaft mbH	www.trafik.com	Halle 9	9A31	SUZHOU FOBERRIA NEW ENERGY TECHNOLOGY CO. LTD.	www.foberriabattery.com	Halle 9	9F55
SED srl	www.sedgroup.it	Halle 9	9D24	REDDOT Equipment LTD	www.reddotequipment.com	Halle 9	9C34
Hanselmann GmbH	www.hanselmann.de	Halle 9	9D75	Ningbo Rieche Technology Co. Ltd.	www.mogb-bearing.com	Halle 9	9F05
LKE Gesellschaft für Logistik- und Kommunikationsequipment mbH	www.LKE-Group.com	Halle 9	9D05	Anhui Weide Power Co. LTD	www.wdepower.com	Halle 9	9A57
SUNDARAM INDUSTRIES PRIVATE LTD	www.sun-tws.com	Halle 9	9C77	Qingdao Aotons Technology Co.,Ltd	www.aotons.com	Halle 9	9A37
Bauer GmbH	www.bauer-suedlohn.com	Halle 9	9B31	BYD AUTO Co., Ltd.	www.byd-auto.net	Halle 9	9D15
BLAXTAIR	www.blaxtair.com	Halle 9	9C01	Zhejiang UN Forklift Co., Ltd.	www.unforklift.com/	Halle 9	9F28
Doosan Bobcat EMEA sro	www.doosan-iv.com	Halle 9	9B57	NINGBO RUYI JOINT STOCK CO.,LTD.	www.xiilin.com	Halle 9	9D72
Excen s.r.l.	www.excen.it	Halle 9	9C07	NINGBO CHOLIFT FORKLIFT CO., LTD.	www.cholift.com	Halle 9	9A77
ING. O. Fiorentini Srl	www.ingfiorentini.it	Halle 9	9D27	Noblelift Intelligent Equipment Co., Ltd	www.noblelift.com	Halle 9	9D47
Dendro Lift AB	www.dendrolift.com	Halle 9	9A44	Changxing Yongxuan Mechanical Co. Ltd.	www.noblelift.com	Halle 9	9F56
EFAFLEX Tor- und Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG	www.efaflex.com	Halle 9	9D21	WUXI TONGYANG MACHINERY TECHNOLOGY CO. Ltd.	www.yinglift.com	Halle 9	9C37
SEA S.r.l.	www.hvac-aircon.com	Halle 9	9D40	ZheJiang ChangXing TianNeng Battery Power Co. Ltd.	www.cn-tn.com	Halle 9	9D64
VENLEY TYRE (SINGAPORE) PTE, LTD	www.venleytyre.com	Halle 9	9D12	ZHEJIANG JINDAO TECHNOLOGY CO. LTD.	www.sxjindao.com	Halle 9	9A21
FARAONE INDUSTRIE SPA	www.faraone.com	Halle 9	9F20	Hefei Detong Technology & Trade Co., Ltd	www.detong.net	Halle 9	9F17
MIMA AMERICA CORPORATION	www.mimaforklift.com	Halle 9	9F76	Guangzhou Shuangxin Import & Export Co., LTD	www.sqcastor.com	Halle 9	9D01
Volk Fahrzeugbau GmbH	www.volk.de	Halle 9	9A08	ENEROC New Energy Technology Co., Ltd.	www.enerocbattery.com	Halle 9	9C31
Knott GmbH	www.knott.de	Halle 9	9B20	ZHEJIANG MICROLIFT CO., LTD	www.microlift.cn/	Halle 9	9F27
Wieder Maschinenbau GmbH	www.wieder-maschinenbau.at	Halle 9	9B24	KL Seating	www.qlseats.com/	Halle 9	9F13
TOPLINE LASER	www.toplinelaser.com	Halle 9	9B16	Verro Castor Co.,Ltd	www.verrocastor.com	Halle 9	9C45
ANTER SYSTEM	www.antersystem.com	Halle 9	9A17	FORWARDX ROBOTICS, INC	www.forwardx.com	Halle 8	8C11
Merlo Deutschland GmbH	www.merlo.de	Halle 9	9C17	Hangcha Europe GmbH	www.hangchaeurope.com	Halle 9	9D61
Merlo S.p.A.	www.merlo.com	Halle 9	9C17	HELI EUROPE SAS	www.helieurope.eu	Halle 9	9A61
Combilift ULC	www.combilift.com	Halle 9	9B45	Yakup Bayrak Otomotiv San. Tic. Ltd. Sti	www.bayrakkabin.com	Halle 9	9B36
GMR Safety	www.gmrsecurity.com	Halle 9	9C05	Schefer Mietstapler GmbH	www.schefer-deutschland.de	Halle 9	9D57
MPM Deutschland GmbH	www.mpmdeutschland.de	Halle 9	9C11	Raniero forklifts - LAMPOCAR Srl	www.raniero-carrelli.com	Halle 9	9B27
TRIO MOBIL	www.triomobil.com/en	Halle 9	9C57	SHT Suhler Hebezeugtechnik GmbH	www.sht-lifting.com	Halle 9	9D46
Carer Deutschland GmbH	www.carerdeutschland.de	Halle 9	9B61	BMZ The Innovation Group	www.bmz-group.com	Halle 9	9C47
Atres Intralogistics Sp. z o.o.	www.atres.pl/de/	Halle 9	9B30	Butzbach GmbH Industrietore	www.butzbach.com	Halle 9	9B46
H&G Entsorgungssysteme GmbH	www.hg-systems.com	Halle 9	9D03	PowerFirst Technology Company Limited	www.epowerfirst.com	Halle 9	9C79
B+W Ladungssicherungen GmbH & Co. KG	www.bw-ladungssicherungen.de	Halle 9	9B76	BNP Paribas Lease Group S.A.	www.leasingsolutions.bnpparibas.de	Halle 9	9C53
SATES di Salvò Luca	www.robik.it	Halle 9	9C15	Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA	business.michelin.de	Halle 9	9F11
BARTESKO P.W.	www.bartesco.pl	Halle 9	9F36	Simply. Logistic Systems GmbH	www.simply-logistic.com	Halle 9	9F01
DEC SPA	www.decmodena.com	Halle 9	9B81	Thielmann GmbH & Co. KG	www.thielmanngruppe.de	Halle 9	9A43
SEUSTER KG	www.seuster.de	Halle 9	9A11	VIETNAM MLS HOLDINGS CO. LTD	www.mlsholdings.com	Halle 9	9F51
Walz Verpackungen GmbH	www.walz-verpackungen.de	Halle 9	9C61	Anhui TEU Forklift Truck Co., LTD.	www.teuforklift.com	Halle 9	9B41
Pulsotronic GmbH & Co. KG	www.pulsotronic.de	Halle 9	9C21	CHANGZHOU YI-LIFT MHE CO.,LTD.	www.yi-lift.com	Halle 9	9C78
Gebrüder Frei GmbH & Co. KG	www.frei.de	Halle 9	9C40	MULAG Fahrzeugwerk GmbH & Co. KG	www.mulag.com	Halle 9	9F82
Boplan Deutschland GmbH	www.boplan.com	Halle 9	9C03	Pelemedia GmbH	www.pelemedia.de	Halle 9	9B08
Haake Technik GmbH	www.haake-technik.com	Halle 9	9A16	Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.	www.bvl.de/cx/home	Halle 9	9A41
ZURRPACK GmbH	www.zurpack.com	Halle 9	9C64	TAILIFT MATERIAL HANDLING TAIWAN Co. LTD.	www.tailift.com/en	Halle 9	9A48
I.M.S. Inter Manutention Systéme	www.ims-maut.com	Halle 9	9A05	Liuzhou Liugong Forklift Co. Ltd	www.lgforklift.com	Halle 9	9F58
VETTER Industrie GmbH	www.gabelzinken.de	Halle 9	9A02	Ali Caster & Hardware Company Limited	www.alicaster.com	Halle 9	9A35
KS Control GmbH	www.kssr.de	Halle 9	9D41	Hubei Maihui Goldmill Machine Co. Ltd	www.hbmhkj.com	Halle 9	9F81
Marotech GmbH	www.marotech.de	Halle 9	9C74	Heuer GmbH, Ernst Friedrich	www.heuer-metall.de	Halle 9	9D60
HLash & Rainer GmbH	www.hlash-rainer.de	Halle 9	9B75	AST GmbH	www.ast-safety.com	Halle 9	9F20
HENMAR Deutschland GmbH	www.henmar.de	Halle 9	9C32	Zhejiang Microlift Co.,Ltd	www.microlift.cn	Halle 9	9F27
MIAG Fahrzeugbau GmbH	www.miac.de	Halle 9	9D11	B.Hoffmann GmbH & Co. KG	www.b-hoffmann.com	Halle 9	9C28
Jungheinrich AG	www.jungheinrich.de	Halle 9	9B05	CraneSystems Zimmermann GmbH	www.cranesystems-zimmermann.de	Halle 9	9A80
Jungheinrich AG	www.jungheinrich.de	Halle 9	9B21	L.K.W. Schmid	www.lkw-schmid.de	Halle 9	9B71
Jungheinrich AG	www.jungheinrich.de	Halle 9	9B01	Unsinn Fahrzeugtechnik GmbH	www.unsinn.de	Halle 9	9B71
Electraplan-Termelö Kft.	www.electraplan.eu	Halle 9	9A25	FAIRFIX GmbH	www.fairfix.de	Halle 9	9B71
SpanSet secutex Sicherheitstechnik GmbH	www.secutex.de	Halle 9	9D80	Wistra GmbH	www.wistra.eu	Halle 9	9B71
SpanSet GmbH & Co. KG	www.spanset.de	Halle 9	9D80	Hals & Beinbruch Arbeitssicherheit	www.halsundbeinbruch.net	Halle 9	9B71
Dolezych GmbH & Co. KG	www.dolezych.de	Halle 9	9B65	PHOENIX CONTACT Deutschland GmbH	www.phoenixcontact.de	Halle 9	9C21
Forklift International	www.forklift-international.com/	Halle 9	9F09	Sentric Safety Group	www.sentricssafetygroup.com	Halle 9	9B29
OC-Karat	www.ockarat.com	Halle 9	9F09				
TEKNO M.P.	www.tekno-mp.com	Halle 9	9C35				

Dini Argeo S.r.l.	www.diniargo.com	Halle 10	10G77	BENNING Elektrotechnik u. Elektronik GmbH & Co. KG	www.benning.de	Halle 10	10B13
VULKOPRIN	www.vulkoprin.be	Halle 10	10A17	CLARK Europe GmbH	www.clarkmheu.com	Halle 10	10B78
BRAVI PLATFORMS	www.bravi-platforms.com	Halle 10	10A41	HOPPECKE Batterie GmbH & Co. KG	www.hoppecke.com	Halle 10	10F37
Torwegge GmbH & Co. KG	www.torwegge.de	Halle 10	10F40	HAPPY SCOOT	www.happyscoot.com	Halle 10	10F01
ISG Industrie-Service GmbH	www.isg-alth.de	Halle 10	10A24	STILL GmbH	www.still.de	Halle 10	10B41
MIDAC SPA	www.midacbatteries.com	Halle 10	10A71	STILL GmbH	www.still.de	Halle 10	10B40
Kiwitron s.r.l.	www.kiwitron.it	Halle 10	10H40	Linde Material Handling GmbH	www.linde-mh.de	Halle 10	10B21
Griptech GmbH	www.griptech.eu	Halle 10	10F21	Linde Material Handling GmbH	www.linde-mh.de	Halle 10	10B17
EMES ENDUSTRIYEL MAKINE EKIPMANLARI	www.emesteker.com	Halle 10	10G71	Motec GmbH	www.motec-cameras.com	Halle 10	10C16
S.P.E. Elettronica Industriale	www.spechargers.com	Halle 10	10G17	Räder Wendt GmbH & Co.	www.raeder-wendt.de	Halle 10	10F57
INTECOM SRL	www.intecom-srl.com	Halle 10	10B01	POLAR SRL	www.polar-electronics.com	Halle 10	10B74
FKK GuneY Oto Lastik Takoz San. Ve Tic. A.S.	www.fkk.com.tr	Halle 10	10A37	Klein GmbH Regalprüfung + Reparatur	www.regalpruefung.de	Halle 10	10G02
RoyPow Technology GmbH	www.roypowtech.com	Halle 10	10H74	Inventus Power	www.inventuspower.com	Halle 10	10C01
EnerSys	www.enersys.com	Halle 10	10B09	Fronius International GmbH	www.fronius.com/de-at/austria/batterieladetechnik	Halle 10	10A10
Toyota Material Handling Deutschland GmbH	www.toyota-forklifts.de	Halle 10	10G41	VETTER Industrie GmbH	www.gabelzinken.de	Halle 10	10A11
Toyota Material Handling Deutschland GmbH	www.toyota-forklifts.de	Halle 10	10H48	Meyer GmbH	www.bolzonigroup.com	Halle 10	10C67
BAUMANN S.r.l.	www.baumann-sideloaders.com	Halle 10	10G30	stabau GmbH	www.stabau.com	Halle 10	10C31
Stellana AB	www.stellana.com	Halle 10	10G75	RAVIOLI S.p.A.	www.raviolispa.com	Halle 10	10A32
Wicke GmbH & Co. KG	www.wicke.com	Halle 10	10B61	Frötek-Kunststofftechnik GmbH	www.froetek.com	Halle 10	10A44
Deutronic Elektronik GmbH	www.deutronic.com	Halle 10	10A61	Cleanfix Reinigungssysteme GmbH	www.cleanfix-robotics.com	Halle 10	10G18
tbm hightech control GmbH	www.tbm.biz	Halle 10	10B05	e-l-m Kragelund A/S	www.e-l-m.com	Halle 10	10G65
Yokohama TWS Germany GmbH	www.yokohama-tws.com	Halle 10	10A23	TAB d.d.	www.tab.si	Halle 10	10F45
Abertax Technologies Ltd.	www.abertax.com	Halle 10	10D12	Pramac GmbH	www.pramac.com	Halle 10	10C05
Blickle Räder-Rollen GmbH u. Co. KG	www.blickle.com	Halle 10	10G11	Tennant GmbH & Co. KG	www.tennant.de	Halle 10	10C60
BWS Technik GmbH & Co. KG	www.bws-technik.de	Halle 10	10B02	I.B.V. Industrie-Batterie-Vertriebs GmbH	www.ibv-batterien.de	Halle 10	10B71
MWM Automation GmbH	www.mwmautomation.de	Halle 10	10C08	CESAB Material Handling Deutschland	www.cesab-forklifts.de	Halle 10	10G07
Eternity Technologies	www.ernitytechnologies.com	Halle 10	10G20	FUTURA BATTERIE Srl	www.futurabatterie.it	Halle 10	10G58
TENTE-ROLLEN GmbH	www.tente.com	Halle 10	10F15	Allgäu Batterie GmbH & Co. KG	www.allgauebatterie.de	Halle 10	10C17
Wiegink floor solutions GmbH	www.wiegink-floor-solutions.de	Halle 10	10B77	KAMA PRES SANAYI VE TICARET A.S.	www.kama.com.tr	Halle 10	10F78
Toppy srl	www.topy.it	Halle 10	10H30	Exsto Italia S.R.L.	www.exsto.it	Halle 10	10A49
TVH	www.tvh.com	Halle 10	10F81	HMH Holding GmbH	www.hmh.eu	Halle 10	10G31
bfs - batterie füllungs systeme GmbH	www.bfsgmbh.de	Halle 10	10A65	CASCOO Europe GmbH	www.casoo.eu	Halle 10	10G31
CASCADE Italia S.R.L.	www.cascorp.com	Halle 10	10B54	FEIL rolltainer GmbH	www.feil.eu	Halle 10	10G31
Mori Raddrizzatori s.r.l.	www.moriraddrizzatori.it	Halle 10	10H70	ESB Engineering - System - Bau GmbH	www.esb-systembau.eu	Halle 10	10G31
Helge Nyberg AB	www.helge-nyberg.com	Halle 10	10F41	FRANKEN SYSTEMS GmbH	www.franken-systems.de	Halle 10	10B70
RAVAS Europe B.V.	www.ravas.com	Halle 10	10B60	TELLURE RÔTA S.P.A.	www.tellurerota.com/de	Halle 10	10F73
Multi-Mover Europe BV	www.multi-mover.eu	Halle 10	10F61	Hagaberg Industrier AB	www.hagaberg.com	Halle 10	10A57
RÄDER-VOGEL RÄDER- UND ROLLENFABRIK GMBH & CO. KG	www.raedervogel.de	Halle 10	10C11	Rader Sp. J	www.rader.com.pl	Halle 10	10A03
P&K Flooringgroup GmbH	www.flooringgroup.de	Halle 10	10D18	Head Tech Energie GmbH	www.headwayde.de	Halle 10	10H41
Mobile Easykey GmbH	www.mobileeasykey.de	Halle 10	10C04	Swede-Wheel GmbH	www.swede-wheel.com	Halle 10	10D07
Neumaier Industry GmbH & Co. KG	www.neumaier-industry.com	Halle 10	10C21	EP Equipment Ltd. (Europe)	www.ep-ep.com	Halle 10	10F65
SEACOM Trailer Systems GmbH	www.seacom-trailer.com	Halle 10	10A68	GUANGDONG TITANS INTELLIGENT POWER CO. Ltd.	www.gdtitanspower.com	Halle 10	10H18
KAUP GmbH & Co. KG	www.kaup.de	Halle 10	10F07	Xiamen Wonton Tech Co. Ltd.	www.wontonne.com	Halle 10	10A48
Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH	www.karcher.com	Halle 10	10H80	Hangzhou Kaige New Energy Technology Co. Ltd	www.kingorbattery.com	Halle 10	10C02
Kalmar Germany GmbH	www.kalmar.de	Halle 10	10G21	Hangzhou First Power Technology co. Ltd.	www.first-power.com	Halle 10	10A26
EKT EUROPE SRL	www.eikto-tech.com	Halle 10	10B57	Changxing Qingsheng Machinery Co., Ltd.	www.qslift.com	Halle 10	10H65
RR Industrietechnik GmbH	www.rr-industrietechnik.de	Halle 10	10B37	Zhongshan Inford Caster Limited	www.infordcaster.com	Halle 10	10B03
PLAN - Industriefahrzeug GmbH & Co. KG	www.planindustrie.de	Halle 10	10A80	HAION Caster Industrial Co., Ltd	www.haioncaster.com	Halle 10	10A72
TREX.PARTS GmbH & Co. KG	www.trex.parts	Halle 10	10D17	Zhongshan Vima Metal Products Co. LTD	www.vimacastor.com	Halle 10	10F02
AIB KUNSTMANN Motive GmbH	www.aib-kunstmann.de	Halle 10	10A79	Sistom Technology Inc.	www.sistom.com	Halle 10	10G73
ForkOn GmbH	www.forkon.de	Halle 10	10D01	Zhongshan Rizda Caster Manufacturing Co. Ltd.		Halle 10	10A52
Bonfiglioli SpA	www.bonfiglioli.com	Halle 10	10D13	Ningbo Staxx Material Handling Equipment Co., Ltd	www.staxxmhe.com	Halle 10	10C80
VOL-Stahl GmbH	www.vol-stahl.com	Halle 10	10A62	XCMG Europe GmbH	www.xcmg-ess.de	Halle 10	10F48
Durwen Maschinenbau GmbH	www.durwen.de	Halle 10	10C41	Heimann Fahrzeugbau GmbH & Co. KG	www.heimann-fahrzeugbau.de	Halle 10	10H07
MIRETTI GROUP	www.miretti.com	Halle 10	10A53	LUIS Technology GmbH	www.luis.de	Halle 10	10G08
SGG Aluminium GmbH	www.sgg-kommissionierwagen.de	Halle 10	10F04	Anderson Power Products® Ltd.	www.andersonpower.com	Halle 10	10G12
Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik (BGHW)	www.bghw.de	Halle 10	10B81	columbus Reinigungsmaschinen	www.columbus-clean.com	Halle 10	10F08
GenieGrips Pty Ltd	www.geniegrips.com/	Halle 10	10B18	Stoneridge	www.stoneridge-oralco.com	Halle 10	10H45
BE-Power GmbH - Battery and Energy Modules	www.be-power.de	Halle 10	10F31	Exide Technologies GmbH	www.exidegroup.com	Halle 10	10F31
Advanced Microwave Engineering Srl.	www.ameol.it	Halle 10	10C77	Mitsubishi Forklift Trucks - Logisnext Germany GmbH	www.mitsubishi-forklift.de	Halle 10	10F20
Charycaster zhongshan Co. Ltd, ASIA		Halle 10	10A56	Hagemann Systems GmbH	www.hagemann-systems.de	Halle 10	10H78
ARMANNI CARRELLI ELEVATORI srl	www.armanni.com	Halle 10	10A31	Kyungwoo Systech	www.kigistec.com	Halle 10	10H35
ECONTROLS EUROPE B.V. / IMPCO Technologies B.V.	www.impco.eu	Halle 10	10C70	Nilfisk GmbH	www.nilfisk.de	Halle 10	10H60
TCE Group Srl - Battery Chargers	www.tcechargers.com	Halle 10	10G61	Essensium N.V.	www.essensium.com	Halle 10	10A01
Weihai TL Power Co., Ltd.	www.tlpower.net	Halle 10	10G61	HUBTEX Maschinenbau GmbH & Co. KG	www.hubtex.com	Halle 10	10A21
URETEK Deutschland GmbH	www.uretek.de	Halle 10	10D06	DIMOS Maschinenbau GmbH	www.dimos-maschinenbau.de	Halle 10	10A21
ADLATUS Robotics GmbH	www.adlatus-robotics.com	Halle 10	10C58	BS Rollen GmbH	www.bs-rollen.de	Halle 10	10H66
INDYON GmbH	www.indyon.com	Halle 10	10C07	HAWE Hydraulik SE	www.hawe.com	Halle 10	10A45
Micropower Group AB	www.micropower-group.com	Halle 10	10C78	CAM attachments	www.camattachments.com	Halle 10	10F81
Swedmach Logistics AB	www.intra.se	Halle 10	10F77	Energic Plus	www.energicplus.com	Halle 10	10F81
ELOKON GmbH	www.elokon.com	Halle 10	10F09	Battec GmbH	www.battec-gmbh.de	Halle 10	10F81
HUBTEX Maschinenbau GmbH & Co. KG	www.hubtex.com	Halle 10	10C31	COJALI S.L. - Jaltest	www.jaltest.com	Halle 10	10F81
Genkinger GmbH	www.genkinger.de	Halle 10	10C31	Linde Material Handling GmbH	www.linde-mh.de	Halle 10	10C38
Baoli EMEA S.p.A.	www.baoli-emea.com	Halle 10	10C57	Triathlon Group	www.triathlon.group	Halle 10	10C61
BULMOR industries GmbH	www.bulmor.com	Halle 10	10F51	PHILON Service Robotics AG	www.psr.ag	Halle 10	10F08
Sunlight Group Energy Storage Systems	www.sunlight-group.com/	Halle 10	10C61	VanJee Technology	www.vanjee.net	Halle 10	10C07

Über 50 Millionen Gründe, sich für TVH zu entscheiden

Mit dem breitesten Ersatzteilsortiment, wertvollen Dienstleistungen und einem ausgezeichneten Kundendienst ist TVH der kompetente Ersatzteillieferant, der Maschinen am Laufen hält.

Mit über 55 Jahren Erfahrung ist TVH ein zuverlässiger Lieferant von Teilen und Zubehör für Flurförderzeuge und andere Maschinen. Das Unternehmen bietet das umfangreichste Sortiment auf dem Markt, das für alle wichtigen Marken geeignet ist. Ergänzt wird dieses Angebot durch wertvolle Dienstleistungen und einen ausgezeichneten Kundendienst, was TVH zum bevorzugten Geschäftspartner für alle macht, die mit Gabelstaplern und Lagertechnik zu tun haben.

Globaler Lieferant, lokaler Support

In der Welt der Maschinenteile suchen Kunden nach einem Lieferanten, der ein breites Sortiment für alle wichtigen Marken anbietet, über ein großes Lager verfügt, vor Ort helfen kann, schnell liefert und zusätzliche Unterstützung durch Dienstleistungen bietet. Als Spezialist für Ersatzteile für Flurförderzeuge, Industrie-, Bau- und Landwirtschaftsmaschinen ist TVH ein solcher Lieferant. Seit seiner Gründung in Belgien im Jahr 1969 hat TVH zu einem globalen Marktführer entwickelt.

Heute umfasst die Datenbank von TVH mehr als 50 Millionen bekannte Referenzen mit über 1 Million Artikeln auf Lager. Dank lokaler Vertriebszentren können fast alle diese Artikel direkt am nächsten Tag ausgeliefert werden. Die Kunden können auch von technischem Fachwissen profitieren, um ihr Geschäft zu verbessern. Und mit mehr als 55 verfügbaren Sprachen können die internen Experten von TVH Kunden in ihrer eigenen Sprache unterstützen.

„Das Geheimnis unseres Erfolges liegt in unserer Fähigkeit, lokales Fachwissen mit einem umfangreichen, zuverlässigen Netzwerk zu kombinieren“, sagt Robin Kohlhoff, TVH-Geschäftsführer für Deutschland, Österreich und die Schweiz. „Dieser Ansatz ermöglicht es uns, einen personalisierten Service anzubieten und gleichzeitig hohe Qualitäts- und Effizienzstandards zu wahren.“

Neue Höhenflüge für Flurförderzeuge

Da Gabelstapler vor mehr als 55 Jahren an der Wiege von TVH standen, sind Teile und Zubehör für Flurförderzeuge nach wie vor der wichtigste Markt für das Unternehmen. Durch ständige Weiterentwicklung kann TVH mehr als 15 Millionen bekannte Referenzen anbieten, die für alle wichtigen Marken geeignet sind, wie BT, Clark, Doosan, EP, Hangcha, Heli, Jungheinrich, Komatsu, Linde, Mitsubishi, Nissan, Still, TCM, Toyota, Yale und viele mehr. Als weltweit führender Anbieter umfasst das breite

Sortiment alle Teile und Zubehörteile, die benötigt werden, um Gabelstapler und Lagertechnikgeräte in Gang zu halten: von Motorteilen über Kühlung, Filter, Hydraulik, Kabinenteile, elektrische Komponenten, Leiterplatten, Reifen, Räder, Masten und Ausleger und vieles mehr.

Die richtigen Teile zur richtigen Zeit

Einkaufen leicht gemacht

TVH strebt eine maximale Lebensdauer und minimale Ausfallzeiten für alle Maschinen an. Deshalb unternimmt das Unternehmen große Anstrengungen, um sicherzustellen, dass Kunden immer die richtigen Teile zur richtigen Zeit erhalten. Das beginnt mit dem benutzerfreundlichen TVH-Webshop, in dem Teile und Zubehörteile verfügbar sind. Der Shop ermöglicht es, Produkte auf verschiedene Arten zu finden, sei es über die Teilenummer, die Teilebeschreibung oder die Maschinenmarke und das Modell. Sobald das richtige Teil gefunden ist, können die Kunden die tech-

TVH Headquarters in Waregem, Belgien



Vollautomatisches Lager bei TVH



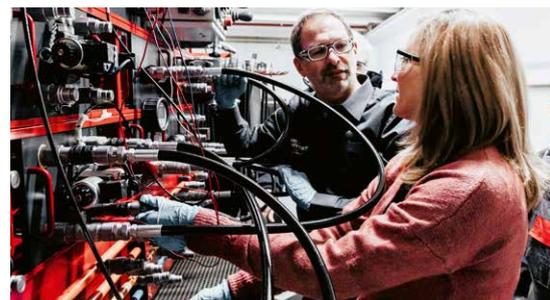
nischen Details, die Verfügbarkeit und das voraussichtliche Lieferdatum einsehen. Von dort aus ist die Bestellung mit wenigen Klicks erledigt.

Sorgfältige Teilerecherche

Als Unternehmen, das großen Wert auf Kundenservice legt, ist TVH immer bereit, Kunden zu helfen, die Schwierigkeiten haben, das benötigte Teil zu finden. Dies geschieht über den Look-up-Service, eine spezielle Abteilung, die je nach Markt- und Maschinenkenntnissen in mehrere Spezialistentams unterteilt ist. Der Dienst reagiert auf Kundenanfragen, indem er entweder das benötigte Teil sucht oder technische Unterstützung leistet. Die Teams verfolgen außerdem alle Markttrends und -entwicklungen und haben ein wachsames Auge auf die Bedürfnisse und Erwartungen aller Kunden. So kann TVH ihr Angebot bei Bedarf anpassen und erweitern und weiterhin den bestmöglichen Service bieten.



▲ Wiederaufbereitungsarbeiten



▲ TVH University



▲ Jaltest Diagnostics von Cojali

Lösungen für alle Bedürfnisse

Ergänzt wird das breite Angebot von TVH durch verschiedene Dienstleistungen über eigene Marken und sinnvolle Partnerschaften. „Wir wollen viel mehr bieten als nur Teile“, sagt Robin Kohlhoff. „Wir bieten Lösungen an, die die Lebensdauer und Effizienz der Geräte verlängern. Unsere umfassenden Dienstleistungen sorgen dafür, dass sich unsere Kunden in jeder Hinsicht auf uns verlassen können.“ Einige der bemerkenswertesten Dienstleistungen von TVH sind:

CAM attachments

Ist die Eigenmarke von TVH für hochwertige Anbaugeräte für Gabelstapler und andere Maschinen. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Entwicklung von Anbaugeräten, die den individuellen Bedürfnissen aller Kunden entsprechen. Das Sortiment umfasst Gabelzinken, Zinkenverstellgeräte, Rotatoren, Klammern, Seitenschieber und mehr.

Energic Plus

Als Spezialist für Industriebatterien, Batterieladegeräte, Batteriezubehör und innovative Technologien zur Verlängerung der Batteriebensdauer liefert Energic Plus einzigartige Produkte, die die Stromversorgung von Gabelstaplern und anderen elek-

trischen Maschinen so einfach wie möglich machen.

Battec

Battec ist seit 2002 ein zuverlässiger Partner für Antriebsbatterien und Ladegeräte. Die TVH-Tochter ist spezialisiert auf Produkte in Erstausrüsterqualität zu wettbewerbsfähigen Preisen, die schnell und zuverlässig geliefert werden. Battec baut auch kundenspezifische Gabelstaplerbatterien, um individuelle Anforderungen zu erfüllen.

Jaltest

TVH ist offizieller Vertriebspartner von Jaltest Diagnostics von Cojali, einer marken- und systemübergreifenden Diagnoselösung für Flurförderzeuge und andere Maschinen. Jaltest liefert alle Daten, die für ein optimales Flottenmanagement benötigt werden und ermöglicht die Fernverfolgung und -überwachung von Maschinen.

TVH University

Kontinuierliche Weiterbildung ist von unschätzbarem Wert, um den zukünftigen Erfolg zu sichern. Über die TVH University bietet TVH praktische, technische Schulungen an, die für viele Industriefahrzeuge geeignet sind. Diese Kurse umfassen sowohl persönliche Schulungen als auch digitale Schulungspakete, die alle von fachkundigen Ausbildern geleitet werden.

Wiederaufbereitung

Um einen Beitrag zu einer saubereren Umwelt zu leisten, bietet TVH einen Wiederaufbereitungsdienst an. Ein Team von qualifizierten Technikern und Ingenieuren repariert und restauriert alte Teile nach den höchsten Standards, um sicherzustellen, dass die wiederaufbereiteten Teile genauso zuverlässig sind wie die Originalprodukte.

MÖCHTEN SIE MEHR ERFAHREN?

Bilder: TVH

Wenn Sie mehr über diesen erfahrenen Teilelieferanten erfahren möchten, besuchen Sie den TVH-Stand auf der LogiMAT (Halle 10, Stand F81) vom 11. bis 13. März 2025 in Stuttgart.



„Die LogiMAT ist Informationsplattform und Arbeitsmesse“

Im Interview mit der Redaktion der STAPLERWORLD/FTS-/AMR-FACTS erläutert Michael Ruchty, Messeleiter LogiMAT in Stuttgart, was die Besucher im Jahr 2025 erwartet, welche Trends die Branche prägen und welche Schwerpunkte die Messe setzt.

Herr Ruchty, wie viele Aussteller kommen in diesem Jahr nach Stuttgart zur LogiMAT?

Auf der LogiMAT 2025 präsentieren auf dem komplett ausgebuchten Stuttgarter Messegelände erneut mehr als 1.500 internationale Aussteller aus allen Branchenbereichen ihre jüngsten Innovationen und Lösungen für effiziente Intralogistik.

Welche Themenschwerpunkte setzen Sie im Jahr 2025?

Unter dem Motto „Passion for Solutions“ stehen in diesem Jahr insbesondere die übergreifenden Megatrends und Treiber Künstliche Intelligenz (KI), Nachhaltigkeit sowie der Arbeits- und Fachkräftemangel als zentrale Themen im Mittelpunkt.

Entscheider aus der Branche wollen eine Marktübersicht und Geschäftskontakte. Wie können Unternehmer das Potenzial der Messe am besten für sich nutzen?

Auf der LogiMAT trifft sich vom 11. bis 13. März dieses Jahres die Intralogistikwelt aus mehr als 80 Nationen. Neben dem Ruf als weltweit zentrale Präsentations- und Informationsplattform der Branche gilt die LogiMAT auch als wichtige Arbeitsmesse. Während der drei Messetage in Stuttgart werden Geschäftskontakte gepflegt, neue Geschäftsverbindungen entwickelt und Projekte auf den Weg gebracht. Als Veranstalter unterstützen wir das Fachpublikum dabei mit zahlreichen Maßnahmen für einen erfolgreichen Messebesuch. Die LogiMAT-App und die Besucherbroschüre bieten eine erste Orientierung über die Branchensegmente. Außerdem unterstützt die Struktur des Messegeländes mit zwei gegenüberliegenden Hallenflügeln unser Ziel einer Messe der kurzen Wege. Die Aussteller sind in den

Messehallen klar nach Branchensegmenten gegliedert. Für Ihre Leserschaft werden insbesondere die Auftritte der Staplerhersteller in Halle 9 und derjenigen auf dem Südflügel des Messegeländes in der gegenüber liegende Halle 10 interessant sein. Die Flurförderzeuge-Hersteller haben unter anderem bereits die Vorstellung neuer 3- und 4-Rad-Gabelstapler, neuer Gegengewichtsstapler für das Segment bis zwei Tonnen, eine neue Serie von Elektroseitenstaplern und die Marktpremiere des weltweit ersten automatisierten Cobots für Palettentransporte angekündigt.

Neben Shuttles für die regalierten Lagersysteme stellen mehrere Maschinen- und Anlagenbauer neue und weiterentwickelte Serviceroboter für barrierefreie innerbetriebliche Transporte vor. Diese Fahrerlosen Transportfahrzeuge (FTF), Autonomen Mobilen Robotern (AMR) und Carrybots sind auf der LogiMAT 2025 überdies weitgehend in der Halle 8 konzentriert. Dort präsentieren die spezialisierten Hersteller insbesondere Neuentwicklungen von Transportrobotern und Kommissionierrobotern, die den Arbeitskräftemangel entschärfen sollen. Zudem



wird im Rahmenprogramm der Messe auch 2025 das Anwenderforum mobile Robotik auf der Galerie in Halle 6 FTS-Anwendern und potenziellen Interessenten der mobilen Robotik kompetente, neutrale Beratung durch Mitglieder des Forum-FTS anbieten.

ÜBER DIE LOGIMAT

Die LogiMAT, Internationale Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement, findet vom 11. bis 13. März 2025 auf dem Messegelände Stuttgart direkt am Stuttgarter Flughafen statt. Die LogiMAT gilt als weltweit größte Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und wird von der EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH ausgerichtet. Sie bietet einen vollständigen Marktüberblick über alles, was die Intralogistik-Branche von der Beschaffung über die Produktion bis zur Auslieferung bewegt. Internationale Aussteller zeigen innovative Technologien, Produkte, Systeme und Lösungen zur Rationalisierung, Prozessoptimierung und Kostensenkung der innerbetrieblichen logistischen Prozesse. Die Veranstaltung bietet neben der Ausstellung täglich wechselnde Vortragsreihen sowie Live-Events zu den unterschiedlichsten Themen.

Welche Rolle spielt für Sie das Rahmenprogramm rund um die Messe?

Das Rahmenprogramm der Messe ist einzigartig und bietet den Messebesuchern ohne Aufpreis mit einem Informationsprogramm auf Kongressniveau einen entscheidenden Mehrwert. Hier werden die aktuellen Trends und Lösungsangebote für effiziente Intralogistik thematisiert und vertieft. In diesem Jahr sind an den drei Messetagen neben dem erwähnten Anwenderforum mobile Robotik weitere 15 hochgradig besetzte Expert Forums in der Arena sowie rund 70 Exhibitor Insights auf zwei Vortragsflächen in den Hallen angesetzt. In letzteren gewähren LogiMAT-Aussteller Hintergrundinformationen über Entwicklung, Eigenschaften und Nutzen ihrer jüngsten Exponate. Live-Events in den Hallen und auf den Freiflächen bieten Intralogistik zum Anfassen und Ausprobieren. Am letzten Messetag bringt überdies das Karriere- und Networking-Event LogiMAT-Campus ausstellende Unternehmen und junge Fachkräfte zusammen. Insgesamt also probate Praxistipps und Entscheidungshilfen für Investitionen in die zukunftsfähige Ausrichtung der Intralogistik.

Welche Marktentwicklungen sehen Sie im Bereich der Flurförderzeuge?

Nun, ich bin Messeleiter und kein Experte für Flurförderzeuge. Aber aus den bisherigen Meldungen der internationalen Aussteller lassen sich meines Erachtens trotzdem ein paar Trends ablesen. Danach können die Flurförderzeuge-Hersteller wohl eine stabile Nachfrage kalkulieren. Dabei setzt sich selbst bei den Schwergewicht-Staplern bis 16 Tonnen der Trend zu emissionsfreien, nachhaltigen Antriebssystemen und kontinuierlicher Weiterentwicklung von Geräten mit Lithium-Ion-Akkus und Brennstoffzellentechnologie fort. Die Trends bei den Fahrzeugentwicklungen sind geprägt durch Flexibilität bei Einsatzoptionen und weiter optimierter Ausstattung der Flurförderzeuge, die den Fahrern ein komfortableres und ergonomisches Arbeiten ermöglichen. Zudem werden immer öfter FTF-Optionen entwickelt.

Die abgebildeten Trends bei den Service-robotern sind geprägt von Flexibilität

durch Skalierbarkeit der Systeme und Einsatzoptionen. Vor dem Hintergrund von Kostendruck, Fach- und Arbeitskräftemangel einerseits sowie volatiler Geschäftsentwicklung andererseits sind barrierefreie, skalierbare Transportalternativen in der Intralogistik stark nachgefragt. Die Neuheiten stützen sich auf fortschrittliche Technologien, kombinieren nicht selten verschiedene Anwendungsoptionen und werden neben Transportaufgaben kontinuierlich Richtung Kommissionierroboter entwickelt.

Die Verbreitung von Fahrerlosen Transportsystemen und autonomen Robotern in der Intralogistik nimmt rasant zu. Wie spiegelt sich diese Entwicklung auf der LogiMAT wieder?

Wir halten für die Aussteller dieses Produktspektrums mit der Halle 8 inzwischen eine komplette eigene Halle vor. Zudem gibt, wie gesagt, das Anwenderforum mobile Robotik auf der Galerie in Halle 6 im Rahmenprogramm der Messe Beratung und Entscheidungshilfen für die Systemauswahl. Damit sind wir dem rasanten Wachstum dieses Branchensegments frühzeitig nachgekommen.

Worauf freuen Sie sich im Jahr 2025 besonders – was sind Ihre persönlichen Tipps für unsere Leser, die die Messe besuchen werden?

Ich freue mich auf drei spannende Messtage, die die Arbeit von zwölf Monaten Vorbereitung belohnen – und auf Ihre Leser als Messegäste. Mein Tipp an diese: Sparen Sie Zeit, gehen Sie zielgerichtet vor. Bereiten Sie sich auf der Anreise ein wenig vor, wählen Sie die Messehallen mit Bedacht, informieren Sie sich vorab über die Standnummer Ihrer Geschäftspartner sowie die angebotenen Themen der Expert Forums und Exhibitor Insights. Und dann einen erfolgreichen Aufenthalt auf der LogiMAT in Stuttgart.

Herr Ruchty, vielen Dank für die interessanten Einblicke!

INFO

Bild: EUROEXPO GmbH

www.logimat-messe.de



Internationale Fachmesse für
**Intralogistik-Lösungen und
Prozessmanagement**

11. – 13. März 2025
Messe Stuttgart

**PASSION
FOR SOLUTIONS**



Follow us on **LinkedIn**.

**MACHER TREFFEN SICH
JÄHRLICH IN STUTT GART**

Jetzt informieren
und dabei sein!
logimat-messe.de





Neue Stapler und Automatisierungslösungen

Linde Material Handling stellt auf der diesjährigen LogiMAT die neuen Elektrogegengewichtsstapler Linde E und Xi im Traglastbereich bis 2 Tonnen vor. Zur Wahl stehen insgesamt 26 verschiedene Modelle. Zweites Schwerpunktthema auf dem Messestand ist die Automatisierung. Mit insgesamt fünf neuen Linde MATIC-Modellen stockt Linde MH sein Portfolio in diesem Jahr nochmals kräftig auf, die Software MATIC:move vereinfacht Planung und Inbetriebnahme sowie Wartung und Service der automatisierten Fahrzeuge. Auch das cloudbasierte Kunden-Portal „myLinde“ geht zur LogiMAT an den Start. Verschiedenste Softwarelösungen wie das Flottenmanagement Linde connect, die Sicherheitsassistentenlösung Linde Safety Guard oder das Batterielademanagement Linde connect:charger lassen sich künftig über eine gemeinsame Oberfläche verwalten und steuern.

Der auf 612 Quadratmeter gewachsene zentrale Stand in der Halle 10 (Standnum-

mern B21, B17 und C38) wird um zwei weitere Flächen im Außenbereich ergänzt, die sich bereits in den letzten Jahren etabliert haben und direkt an die Halle angrenzen.

Die beiden neuen Serien E und Xi im Traglastbereich von 1,0 bis 2,0 Tonnen sind das Messe-Highlight und zeichnen sich durch Performance, Ergonomie und Kompaktheit aus. Die Modellvielfalt sorgt für den perfekten Match bei unterschiedlichsten Kundenanforderungen. Die Linde Xi10 bis Xi20 verfügen über eine integrierte 90-Volt-Lithium-Ionen-Batterie und einen Synchron-Reluktanz-Motor für hohe Beschleunigung sowie Hub- und Senkgeschwindigkeiten. Bei den Modellen Linde E14 bis E20 können die Betreiber nach dem Plug-and-Play-Prinzip zwischen Blei-Säure- oder Lithium-Ionen-Batterien wechseln bzw. vorhandene Batterien weiter nutzen. „Deutlich gewachsen ist im letzten Jahr die Nachfrage nach automatisierten Lösungen von Linde MH. Für alle Verantwortlichen in den Betrieben, die sich aktuell mit dem Thema



Automatisierung beschäftigen, ist die diesjährige LogiMAT eine ideale Gelegenheit, sich am Stand von Linde MH über die vielfältigen Angebote zu informieren“, lädt Torsten Rochelmeyer, Senior Director Strategy & Solution Portfolio bei Linde MH, die Fachbesucher ein.

INFO

Bild: Linde MH

www.linde-mh.de

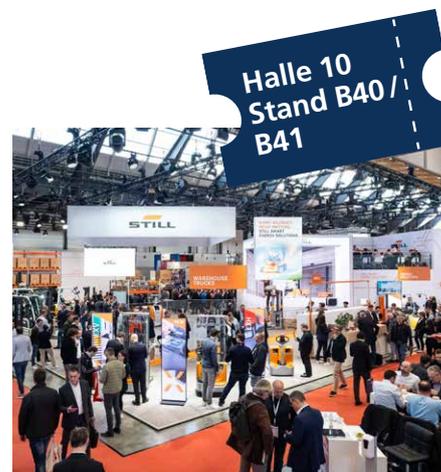
Passende Stapler für vielfältige Anforderungen

Der Hamburger Intralogistikspezialist Still stellt in Stuttgart sein Portfolio vor, das in allen Bereichen der Intralogistik smarte Antworten auf die individuellen und aktuellen Anforderungen von Unternehmen bietet. Dabei steht der Kunde stets im Fokus – Passgenauigkeit und Skalierbarkeit haben daher ebenso Priorität wie Verfügbarkeit und Einsatzfähigkeit. Neben neuen manuellen und automatisierten Fahrzeugen sowie spannenden Live-Szenarien präsentiert Still sein Kundenportal für smartes Flottenmanagement.

Unternehmen sehen sich nicht nur in Zukunft großen Herausforderungen an einen schnellen, effizienten, resilienten und wirtschaftlichen innerbetrieblichen Materialfluss gegenüber. Schon heute sind die Anforderungen an die Intralogistik komplex, der Wettbewerbsdruck ist groß und der globale Fachkräftewettstreit bindet wertvolle Ressourcen. „Unternehmen brauchen Lösungen, die heute verfügbar sind – schnell, unkompliziert und verlässlich“, erläutert Dr. Florian Heydenreich, Geschäfts-

führer des Unternehmens. „Neben der Kompatibilität mit bestehenden Systemen und Prozessen geht es vor allem um Passgenauigkeit. Unsere Kunden wünschen sich einen Partner, der ihre Bedürfnisse versteht, und Produkte, die diese exakt erfüllen und so ihre Arbeit einfacher, effizienter und sicherer machen.“

Kundenwünsche sind so unterschiedlich und individuell wie die Unternehmen selbst. Mit einem differenzierten Portfolio, skalierbaren Lösungen auf Basis standardisierter Komponenten und einer großen Bandbreite an Individualisierungsoptionen zeigt Still auf der LogiMAT, wie Anwender eine passende Intralogistiklösung finden. Wichtiger Bestandteil der kundenzentrierten Produkte sind die zwei Serien, mit denen Still auf die immer stärker differenzierten Kundenanforderungen reagiert: die Classic Line, in Stuttgart beispielsweise vertreten durch den RCE 15-20, und die Xcellence Line, die unter anderem der RX 20 repräsentiert. So hält das Hamburger



Unternehmen für jede Anforderung das exakt passende Fahrzeug bereit.

Zudem erhalten Besucherinnen und Besucher an den Messetagen spannende Einblicke in die gesamte Bandbreite der Automatisierung. In zwei Live-Szenarien zeigt Still anschaulich unterschiedliche Anwendungsfälle.

INFO

Bild Still GmbH

www.still.de

Flurförderzeuge und intralogistische Gesamtlösungen

Mit „we deliver for you“ übersetzt Toyota Material Handling einen Grundpfeiler der eigenen Unternehmensphilosophie in die Neuzeit: der Kunde steht im Mittelpunkt. Bereits Unternehmensgründer Sakichi Toyoda sowie später Taiichi Ohno, Architekt des Toyota Produktionssystems (TPS), stellten die Kundenbedürfnisse in den Fokus ihrer Geschäftstätigkeit. Sie zogen daraus ihre Inspiration für Innovationen, die die Industrie maßgeblich geprägt haben.

„Seit Jahrzehnten verfolgen wir als Weltmarktführer ein Ziel: unseren Kunden durch unsere innovativen Intralogistiklösungen einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil zu verschaffen“, betont der Geschäftsführer der Toyota Material Handling Deutschland (TMHDE) Jan Lorenz. „Unabhängig von der Unternehmensgröße arbeiten wir mit hoher Branchenkompe-

tenz hart daran, die Intralogistik unserer Kunden stetig zu optimieren. Ein hocheffizienter interner Materialfluss ist dabei entscheidend, damit es ‚im Lager läuft‘ und sich unsere Kunden voll auf ihr Kern- und Tagesgeschäft konzentrieren können“. Mit seinen Flurförderzeugen deckt das Unternehmen heute die gesamte Bandbreite an Flurförderzeugen bis acht Tonnen Tragkraft ab. Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen seine Kunden und Partner aktiv bei der Transformation in den Bereichen Industrie 4.0 und Nachhaltigkeit. Ob durch den Umstieg auf energieeffiziente Lithium-Ionen-Batterien oder Wasserstoff-Brennstoffzellen, die Teil- oder Vollautomatisierung von Lagern oder die Digitalisierung von Prozessen mit Flottenmanagementsystemen – das Unternehmen bietet ein umfangreiches Portfolio an Produkten und Services. Die im Herbst 2024 geschlossene strategische Beteiligung der Toyota

Industries Corporation (TICO) am Robotik- und KI-Unternehmen Gideon wird ebenfalls Teil der Automatisierungspräsentation sein. Dank beeindruckender Bildverarbeitungsmodule, die ein flexibles, intelligentes, autonomes Verhalten sowie eine hohe Benutzer- und Einsatzfreundlichkeit ermöglichen, wird Toyota Material Handling seinen Kunden in den kommenden Jahren einen Mehrwert bieten können.

Halle 10
Stand G41/
H48

INFO

www.toyota-forklifts.de

solideal
on-site service

SOS – MOBILER REIFENSERVICE

KOMPLETTER REIFENSERVICE FÜR FLURFÖRDERZEUGE VOR ORT



- ✓ für Stapler aller Hersteller
- ✓ schneller Service
- ✓ geringe Ausfallzeiten
- ✓ unkomplizierte Abwicklung
- ✓ fachmännische Beratung
- ✓ Entsorgung Ihrer Altreifen



11.– 13. März 2025

zw. Halle 7 und 9 (SOS-Demo)
Halle 9, Stand 9F11 (Michelin)

camso.co/de



Die neue X-Serie Hi-Range

Die X-Serie Hi-Range von Hangcha ist eine neue Generation von Hochleistungs-Palettenhubwagen und Staplern, die speziell für Lager- und Logistikanwendungen entwickelt wurden. Sie zeichnet sich durch hohe Leistung, Langlebigkeit und niedrige Wartungskosten aus.

Ein wichtiges Merkmal ist der Antrieb. Ein 48 V Permanentmagnet-Synchronmotor sorgt für hohe Leistung und niedrigen Energieverbrauch. Die Geräte haben eine hohe Fahr-, Hub- und Arbeitsgeschwindigkeit. Sie sind als Mitgängergerät mit klappbarer Plattform oder auch mit fester Plattform verfügbar. Alle Geräte bestehen aus einer hochfesten Stahlkonstruktion mit hoher Widerstandsfähigkeit gegen Stöße und Umwelteinflüsse. Die Serie verfügt über einen PIN-Code Zugang.

Lithium-Ionen-Technologie

Die Lebensdauer der Batterie beträgt 4.000 volle Ladezyklen mit mindestens 80 % Restkapazität. Die Lithium-Ionen-Batterien sind wartungsfrei. Es muss kein Wasser nachgefüllt oder Säurestand geprüft werden. Es besteht die Möglichkeit der Schnellladung und des Gelegenheitsladens. Effizientes Nachladen während Pausen beeinträchtigt nicht die Batterielebensdauer. Das System bietet Sicherheit durch Überladungsschutz, Überhitzungsschutz und Batteriesicherheitsmanagement (BMS).

Ergonomie und Komfort

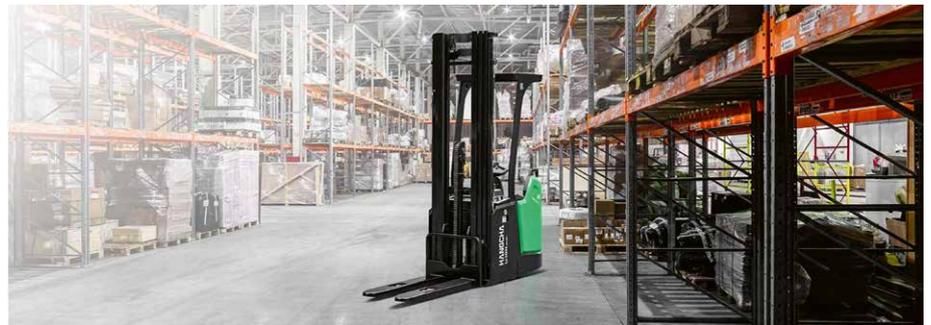
Eine elektronische Lenkung sorgt für einfachere und flexiblere Bedienung bei Geräten mit fester Fahrerstandplattform. Das optimierte Design bietet Anwendern bessere Sicht und einfaches Einfahren in Paletten. Die stoßdämpfende Standplattform reduziert die Fahrerermüdung.

Sicherheit und Zuverlässigkeit

Die Geräte verfügen über drei Bremssysteme: Haltebremse, Rückfahrbremse und Notbremse. Eine Not-Aus-Taste verhindert Verletzungen des Fahrers. Eine optimierte Fahrwerksstabilität gewährleistet einen sicheren Betrieb.

Wartung und Servicefreundlichkeit

Es besteht ein einfacher Zugang zu allen Komponenten für eine schnelle und un-



komplizierte Wartung. Die Geräte verfügen über integrierte Diagnosefunktionen zur Fehleranalyse. Langlebige Bauteile sorgen für einen geringen Wartungsaufwand.

Die Hangcha X-Serie Hi-Range ist eine leistungsstarke und zuverlässige Lösung für den Warenumsatz in Lagerhäusern, Supermärkten und Produktionsstätten. Durch den Einsatz von Lithium-Ionen-Technologie, ergonomischer Bedienung und fortschrittlicher Sicherheitsfunktionen bie-

tet sie eine hohe Effizienz und niedrige Betriebskosten.

INFO

Bilder: Hangcha

www.hangchaeurope.com

Vielfältiges Produktprogramm mit Schwerpunkt auf E-Stapler



Schon sehr frühzeitig haben chinesische Betreiber den Hang zu E-Staplern verspürt. Heli fertigt in China in sieben Fabriken jährlich über 300.000 Flurförderzeuge, darunter Gelände-, Front- und Schwerstapler, Reachstacker und Zugmaschinen sowie Lagertechnik. FTS-Systeme runden das Portfolio des siebtgrößten Staplerherstellers der Welt ab.

Das 2025er-Produktprogramm elektrisch angetriebener Frontstapler beginnt beim 1,2 t tragenden Dreiradstapler aus der H4-Baureihe, reicht über Dreiradstapler mit doppelt bereifter Hinterachse (wendig, Traglasten 1,3 bis 2 t) über die besonders für anspruchsvolle Märkte konzipierten Frontstapler der G2-, G3- und G4-Serien bis 10.000 kg Traglast, die allesamt mit PzS- oder Lithium-Ionen-Batterien ausgerüstet werden können. Star auf der LogiMAT 2025 wird der 25-Tonnen-E-Stapler des Typs CPD250 aus der G2-Serie sein. Der Schwerstapler hebt 25.000 kg bei 1.200 mm LSP und wird von einer Lithium-Ionen-Batterie 210/315 kWh angetrieben. Passende Ladegeräte gehören zum Lieferumfang. Denn E-Stapler sind nur dann eine echte Alternative zum Verbrenner, wenn die Ladezeiten kurz sind. Dies erfordert allerdings eine entsprechend ausgelegte Elektroinstallation, die hohe Ströme begünstigt. Geländestapler mit Vorderachs- oder Allradantrieb sind zwar kein Volumensegment. Aber bei Festivals, Bahnbaustellen und in Sägewerken oder Steinmetzbetrieben leisten sie wertvolle Dienste, weswegen Heli großvolumig bereifte Geräte im Programm hat. Geländestapler mit 3.500 bis 5.000 kg Traglast bei 500/600 mm LSP sind im deutschsprachigen Raum gut etabliert. Die Schubmaststapler der G2-Serie bieten bis 2.000 kg Traglast und Hubhöhen bis 12.500 mm. Große Resttraglasten, hohe Arbeitsgeschwindigkeiten, Proportionalsteuerung und einen der ergonomischsten Arbeitsplätze in der Branche kennzeichnen



die Schubmaststapler, die sämtlich mit Zapi-Steuerung und Lithium-Ionen-Batterie aufwarten – somit auf Augenhöhe zu den europäischen Herstellern sind. Niederhubwagen mit Deichsel, Stand-Plattform oder fest umbautem Fahrerplatz sind die Volumengeräte im Gehsegment. Mit dem CBD20-UGD ist ein 2-Tonnen-Niederhubwagen mit festem Standplatz im Angebot – ein typisches Gerät für das Crossdocking. Hochhubwagen mit Deichsel und klappbarer Standplattform und Hubhöhen bis 6.000 mm sind die Universalisten im Programm. Der Hersteller liefert alle E-Fahrzeuge mit passendem Ladegerät als einsatzfertige Logistiklösung. Market Development Manager Marco Hauk: „Unser breites Flurförderzeug-Programm richtet sich an die typischen Einsatzszenarien in Industrie, Logistik und Produktion. Wir setzen durch-

weg auf Lithium-Ionen-Technik und können mit lokalen Partnern auch CE-gerechte Modifikationen wie Mastkürzungen, Tiefkühlkabinen und Einsätze in Gießereien oder in Umgebungen mit starker EMV-Strahlung realisieren. Wir starten nun richtig durch und sind mit einer extrem breiten Geräte-Palette auf dem Markt. Highlight auf der LogiMAT 2025 wird der im Außenbereich gezeigte 25-Tonner mit Lithium-Ionen-Batterie sein.“

Heli vertreibt seine Produkte über qualifizierte Händler – in der D-A-CH-Region sind es aktuell 25 Händler, wobei das Netz stetig wächst.

INFO

Bild: Heli

www.helichina.net

- Ersatzteile für alle Marken
- 24 Stunden Online-Shop
- Artikelnummern-Suche
- Faire Preise, schnelle Lieferung
- Technischer Support



stapler-ersatzteile.com / info@stapler-ersatzteile.com

Hohe Produktivität und neue Technologien



Mitsubishi Forklift Trucks präsentiert sich auf der LogiMAT 2025 als einer der führenden Anbieter in der Intralogistik. Unter dem Leitgedanken „Zukunftsweisende Technologien - höhere Produktivität“ stellt das Unternehmen seine neuesten Entwicklungen vor. Von energieeffizienten Elektro- und Verbrennungsmotor-Staplern bis hin

zu modernsten Lagertechniklösungen – Besucher erwartet ein umfassender Einblick in ein vielseitiges Produktportfolio.

Im Mittelpunkt stehen die Fahrerstandstapler der Axia-Baureihe, welche die Betriebseffizienz auf ein neues Niveau hebt. Laut Hersteller bietet die Serie einige entscheidende Vorteile: Sie hat bis zu 20 Prozent weniger Platzbedarf, ermöglicht bis zu 30 Prozent schnellere Warenumschnitte und verringert die Betriebskosten um bis zu 30 Prozent.

Weiterhin setzt das Unternehmen auf smarte Assistenzsysteme. Die ergonomisch optimierten Flurförderzeuge und intelligenten Steuerungslösungen sorgen für spürbare Entlastung und höhere Produktivität im Arbeitsalltag.

Intelligentes Zusammenspiel traditioneller und automatisch betriebener Flurförderzeuge erleichtert die Steuerung der Intralogistik. Mitsubishi bietet Automatisierungslösungen aus dem eigenen Konzern-Netzwerk an.

Das Zusammenspiel bedienergeführter Lagertechnikgeräte von Mitsubishi Forklift Trucks mit automatisch betriebenen Systemen ist ein weiterer Schwerpunkt auf der Messe. Dabei stehen die digitale Vernetzung und Künstliche Intelligenz im Mittelpunkt. Mit datenbasierten Services und fortschrittlichen KI-Funktionen unterstützt Mitsubishi Forklift Trucks Unternehmen dabei ihre Logistikprozesse zu automatisieren und zu optimieren.

INFO

Bild: Mitsubishi Forklift

www.mitsubishi-forklift.de

Neue Konnektivitätslösung für das Self-Management von Flurförderzeugen



Remote-Zugriff auf Live-Daten der Staplerflotte? Was bisher nur für die Fernwartung von Hubtex-Staplern möglich war, bietet das Unternehmen seinen Kunden jetzt als umfassende Flottenmanagementlösung: Die neuen Konnektivitätslösungen liefern eine zentrale Übersicht über Fahrzeug- und Flottendaten und ermöglichen bei Bedarf Zugangskontrolle sowie die Aufzeichnung von Gewaltschäden. Diese Funktionen sind optional für alle Hubtex-Modelle verfügbar. Als weiteres neues System präsentiert der Spezialist für Schmalgangeinsätze auf der LogiMAT 2025 die sensorische Gangeinfahrhilfe für schienengeführte Mehrwegestapler, welche den Fahrer bei der sicheren Einfahrt in den Schmalgang unterstützt und Unfälle vermeidet.

Der Fernzugriff auf ihre Mehrwegestapler gehört für viele Kunden bereits seit Jahren zum gewohnten Serviceumfang. Die Vorteile liegen insbesondere in der schnellen Fehlerdiagnose durch Einsicht in alle Fehlermeldungen und Fahrzeugparameter, was eine effektive und zügige Fehlerbehebung durch den Service ermöglicht. Diese grundlegende Möglichkeit wird nun durch ein umfassendes

Konnektivitätspaket erweitert. Im Mittelpunkt steht dabei das Flottenmanagementportal. Kunden können hier online alle relevanten Fahrzeug- und Flottendaten einsehen und wertvolle Rückschlüsse auf die Nutzung, Energieeffizienz und Produktivität ihrer Stapler und der gesamten Flotte ziehen. Zusätzlich lassen sich optionale Funktionen integrieren, wie die Überwachung des Batteriefüllstands, die Dokumentation der täglichen Zugangskontrolle sowie eine präzise Fahrerzuordnung – entweder durch individuelle PIN-Codes oder Transponderzugang. Auch die Erfassung und Dokumentation von Gewaltschäden ist möglich. Der Zugriff erfolgt flexibel über eine App oder einen Browser. „Der wesentliche Vorteil unseres Systems besteht darin, dass wir mit dem Fernzugriff eine tiefe Integration in unsere Fahrzeugelektronik ermöglichen und gleichzeitig ein State-of-the-Art-Flottenmanagement auf einer Plattform anbieten“, erklärt Michael Röbig, Leiter Produktmanagement bei Hubtex. Die nun erstmals vorgestellte Lösung ist optional für alle Neufahrzeuge hinzubuchbar und bei vielen Typen nachrüstbar.



Des Weiteren im Fokus: die Flagship-Baureihe Phoenix. Diese, verfügbar in Tragfähigkeitsklassen bis zu 35 Tonnen, wird häufig für schmale Gänge in Langgutlagern konfiguriert. Genau dafür wurde die neue Gangeinfahrhilfe entwickelt, ein Assistenzsystem, das dem Fahrer eine halbautomatisierte Einfahrt des Mehrwege-Seitenstaplers in den Schmalgang ermöglicht. Das patentierte System reduziert das Risiko von Beschädigungen und trägt damit erheblich zur Senkung von Reparaturkosten bei.

INFO

Bild: Hubtex

www.hubtex.com

HELI

EMPOWER THE WORLD

HELI PARTS MANUAL

G2 series, power type, 2.5t lithium battery forklift,
equipped with Italy ZAPI full AC control system

CPD25-GB2LI-M
05025DN4879



BOOTH NO. **HALL9 9A61**

„StaplerPlus startet mit Gebrauchtgeräte-Börse durch“

Noch eine Gebrauchtstaplerbörse? Das mag der ein oder andere denken, wenn es um ClickforLift von StaplerPlus geht. STAPLERWORLD hat mit den Gründern Götz Müller und Markus Mengel gesprochen, die ihr Erfolgsmodell erklären.

Was ist die Motivation für eine eigene Gebrauchtstapler-Plattform?

Müller: Wir wollten im ersten Schritt unseren Mitgliedern eine Möglichkeit zur Vermarktung von Gebrauchtgeräten anbieten, denn bestehende Plattformen haben aus unserer Erfahrung aufgrund schmalen Werbebudgets eine deutlich sinkende Akzeptanz und dementsprechende Clickraten.

Was machen Sie anders?

Mengel: Wir müssen mit der Plattform kein Geld verdienen und wir haben keine Personalkosten. Wir stecken die Erlöse in die Werbung, und das kontinuierlich und nicht mit einer großen Welle zum Start, sondern dauerhaft.

Wie können ihre Mitglieder an der Börse teilnehmen?

Müller: Unsere Mitglieder erhalten einen eigenen Zugang und können Geräte mit Daten und reichlich Abbildungen hochladen. Derzeit sind über 1.800 Flurförderzeuge online, vom Niederhubwagen bis zum Schwerstapler.

Die Zeiten sind herausfordernd – werden Sie die Plattform auch für Nicht-Mitglieder öffnen?

Müller: Daran haben wir gedacht. Ab Januar 2025 können auch Nicht-Mitgliedsbetriebe ihre Gebrauchtgeräte zu etwas höheren Kosten einstellen – wir hoffen dadurch weitere Mitglieder zu gewinnen und wir möchten die Plattform natürlich mit vielen Geräten füllen, damit sie wirklich interessant wird und eine hohe Besuchsfrequenz erfährt.

Eine webbasierte Börse zu bauen ist ein komplexes Unterfangen, wie sind sie vorgegangen?



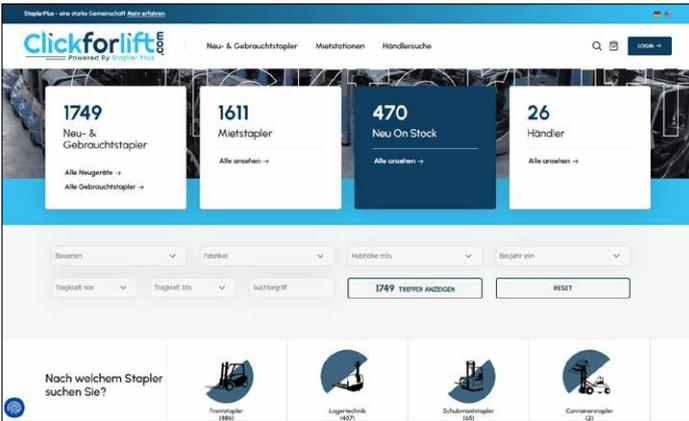
■ Bild 1,1a: Die beiden Interviewpartner Götz Müller und Markus Mengel

Götz Müller wird auf der LogiMAT 2025 anwesend sein (Tel.: +49 170 1086238) und trifft sich gerne mit Interessenten.

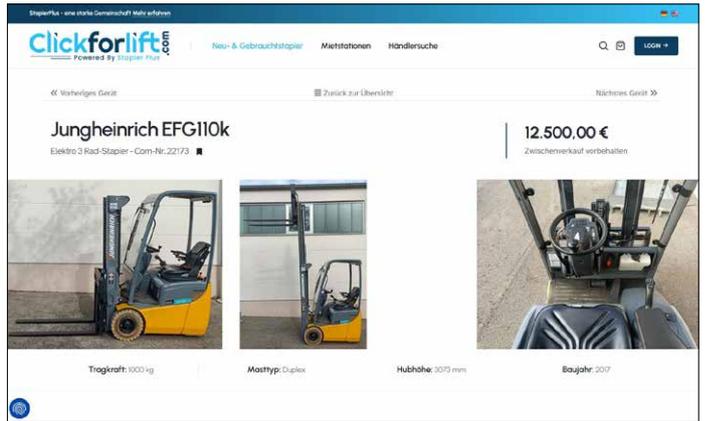
Die Idee von StaplerPlus

- Bündelung Einkaufsvolumen dem Markt, Verbesserte Einkaufsmöglichkeiten für die Mitglieder durch Bündelung von Bedarf im Geschäftsbereich „Gabelstapler und Flurförderzeuge“ durch Listing der Genossen bei den verschiedenen Herstellern und Großhändlern (Neugeräte, Gebrauchtgeräte, Ersatzteile, Anbaugeräte, Batterien, Ladegeräte, etc.)
- Konditionsverbesserungen in Bereichen auch außerhalb der Gabelstaplerbranche wie z.B. PKW, LKW, Energie, Telekommunikation, IT, Forderungsmanagement.
- Verbesserte Finanzierungsmöglichkeiten, besonders im Leasing- und Mietbereich
- Gemeinsame Abschlüsse aller Arten von Versicherungen
- Schnelle Hilfe über ein Netzwerk in modernen Medien untereinander
- Gut geschultes Personal durch eigene Schulungen von Technikern und Verkäufern
- Organisation und Durchführung von UVV-Schulungen etc.
- Bundesweiter Service, Miete und Know-How-Transfer
- Regelmäßige Großveranstaltungen wie z.B. den Staplertag Hohenroda am 10. Oktober 2025, zum alle Händler in D-A-CH und Belex herzlich eingeladen sind.

Alle Mitglieder haben gut ausgestattete Servicefahrzeuge, somit erfolgen die meisten Serviceleistungen direkt vor Ort beim Kunden. Schwierige Umbauten oder umfangreiche Instandsetzungen werden bei Bedarf in den Mitgliedswerkstätten durchgeführt.



▲ Bild 2: Screenshot der neuen Gebrauchtstaplerbörse



▲ Bild 3: Detailseite eines typischen Staplerangebotes



▲ Bild 4: Blick in die Hessenthalhalle in Hohenroda wo am 10. Oktober 2025 der „Staplerstage 2025“ von StaplerPlus stattfinden wird. Parallel zur Veranstaltung findet eine Ausstellung partizipierender OEM-Partner statt.



Mengel: Wir haben uns an einen etablierten Partner gewandt, der das Backend hostet, das Frontend haben wir mit eigenen Grafikleistung gestaltet – es ist immer noch in Bewegung aber alle Funktionen werden ständig geprüft und verbessert.

Werden gebrauchte Anbaugeräte ein Thema für die Plattform sein?

Mengel: Das soll alles nach und nach kommen. Möglich wäre sogar Zubehör und Anbaugeräte.

StaplerPlus hat ein eigenes Label – eine Art Gütezeichen. Wird es so etwas wie „geprüfte Gebrauchtstapler“ mit einem Extralabel von StaplerPlus geben?

Müller: Im Grunde ja, aber: Stapler Plus bietet ja ein Gesamtkonzept rund um den Gabelstapler. Mit einem Label allein ist es

nicht getan. Hinter unserem Siegel steht ein Konzept.

Viele Staplerhändler handeln als Abrundung mit Hubarbeitsbühnen und Reinigungsgeräten, können diese Produkte Ergänzungen sein?

Mengel: Ja natürlich, wir wollen ja mit der Zeit wachsen.

Wie wollen Sie die Plattform in der Branche bekannt machen?

Müller: Wir haben ein Marketing-Team gebildet, dass aus Vorständen und Mitgliedern besteht.

Vielen Dank für das aufschlussreiche Gespräch und weiterhin viel Erfolg.

Das Interview führte der STAPLERWORLD Gründer Oliver Bachmann.



INFO

Bilder: StaplerPlus e.G.

StaplerPlus e.G., 51702 Bergneustadt, www.staplerplus.de www.clickforlift.de



Neue Gabelstapler und Lagerausrüstung

Bobcat wird zwei wichtige Neuentwicklungen als Teil einer umfassenden Produktschau für den Materialumschlag vorstellen: eine neue Reihe von Lagerausrüstung der Klasse 3 sowie eine Serie der 3-Rad Gegengewichtsstapler mit Lithium-Ionen-Akku.

Auf der LogiMAT 2025 erweitert Bobcat sein Portfolio an Lagerausrüstung um drei neue Produktreihen. Darüber hinaus sind die aktuellen Hochhubwagen LSM12N-7 und BSL12/16N-7 des Unternehmens nun auch als Ausführung mit Initialhub erhältlich. Die neue Lagerausrüstung-Produktserie wird von Beginn an auch mit Lithium-Ionen-Akkus erhältlich sein; sie umfasst Elektro-Hubwagen mit einer Tragfähigkeit von bis zu 2,5 t.

Die neuen Niederhubwagen BPM16/20N-7 eignen sich perfekt für alle Arten von Anwendungen in mittelständischen Unternehmen, in der Fertigung und im Lager. Die lange Deichsel sorgt für eine optimale, äußerst ergonomische Bedienung. Sie erfordert weniger Kraftaufwand und der Bediener behält einen optimalen Abstand zum Stapler. Hochwertige Komponenten, eine robuste Konstruktion, eine Fahrgeschwindigkeit von bis zu 6 km/h und eine vereinfachte Wartung machen die Niederhubwagen dieser Serie zu zuverlässigen Partnern für jede Aufgabe.

Die Niederhubwagen mit Plattform BPR20/25N-7 verfügen über eine Fahrgeschwindigkeit von bis zu 8 km/h und sind damit für den optimalen horizontalen Transport über längere Strecken ausgelegt. Durch die elektrische Servolenkung (EPS) bieten diese Niederhubwagen eine ergonomische und sichere Bedienung. Die gefederte, klappbare Plattform minimiert Vibrationen, und die seitlichen Schutzarme sorgen für zusätzliche Stabilität und schützen den Fahrer beim Wenden. Im handgeführten Modus werden die Plattform und die Arme kompakt in den Umriss des Staplers eingeklappt, um so Platz zu sparen. Die Hochhubwagen mit Plattform BSR12/16N-7 mit einer Tragfähigkeit von 1,2 und 1,6 Tonnen sind auf hohe Effizienz ausgelegt und eignen sich hervorragend für Lager- und Kommissionierarbeiten mit hohen Gewichten. Für mehr betriebliche Effizienz sorgt die ergonomische, gefederte, klappbare Plattform zusammen mit den Schutzarmen. Diese Stapler können bis zu 5,5 m Hubhöhe erreichen und sind auch für Aufgaben über größere Entfernungen perfekt geeignet.



Dank der robusten 8-mm-Metallschürze, des stabilen Fahrgestells, des langlebigen Masts und der Batterieabdeckung aus Metall – zusammen mit hochwertigen Komponenten von führenden Herstellern – senken diese Modelle die Wartungskosten und gewährleisten eine ständige Einsatzbereitschaft für den professionellen Gebrauch. Das EPS-System in Verbindung mit der proportionalen Hubfunktion ermöglicht reibungslose und mühelose Stapelvorgänge.

In Stuttgart stellt das Unternehmen seine ersten 3-Rad-Gabelstapler mit Lithium-Ionen-Akku vor, die für leichte bis mittelschwere Einsätze konzipiert sind. Diese Modelle bieten eine kostengünstige, umweltfreundliche Lösung, die auf den wachsenden CL1-Markt zugeschnitten ist. Die neue Baureihe erweitert die Palette der elektrischen Gegengewichtsstapler von Bobcat.

Die Manövrierfähigkeit ist der Hauptaspekt bei der Konstruktion dieser Gabelstapler und macht sie ideal für den Einsatz in beengten Umgebungen. Trotz ihrer kompakten Größe verfügen sie über eine ergonomische Bauweise für große Beinfreiheit und außergewöhnlichen Bedienkomfort für den Fahrer. Diese Gabelstapler setzen einen neuen Standard im Materialum-



schlag auf engstem Raum und bieten bei jedem Einsatz ruhiges Fahrverhalten und hohe Stabilität.

Es sind die drei Modelle B16NT, B18NT und B20NT mit Tragfähigkeiten zwischen 1,6 t und 2,0 t erhältlich.

INFO

Bilder: Bobcat

www.bobcat.com



Spezialist für explosionsgeschützte Flurförderzeuge

MIAG Fahrzeugbau ist ein Spezialist für explosionsgeschützte Flurförderzeuge und innovative Transportsysteme mit höchstmöglichem Sicherheitsstandard. Zu der umfassenden Produktpalette des Unternehmens gehören neben Gabelstaplern, handgeführten Geräten, Transportwagen und Industrieschleppern auch Sondergeräte nach Kundenspezifikation. Mit einer Historie seit 1846 und einem seit über 100 Jahren gewachsenen Spezial-Know-how bedient das Unternehmen den nationalen und internationalen Markt mit explosionsgeschützten Flurförderzeugen. Mit seinem weltweiten Vertriebs- und Servicenetz betreut der Hersteller alle im Einsatz befindlichen Geräte. Das Unternehmen übernimmt für seine Kunden die FEM 4.004 sowie die Ex-Prüfung. Es bietet qualifizierte Mitarbeiterschulungen sowohl vor Ort als auch im Werk des Herstellers in Braunschweig an.

Ob Einzelstück oder Großauftrag: Die Flurförderzeuge sind stets bedienungs- und wartungsfreundlich sowie mehrfach für innovatives Design ausgezeichnet worden.



Selbstverständlich spielen auch Nachhaltigkeit und schonender Ressourceneinsatz eine wichtige Rolle. Deshalb bereitet der Anbieter die Gebrauchtfahrzeuge auf und bieten sie zum Verkauf oder zur Vermietung an. Auf der LogiMAT stellt das Unternehmen die aktuelle Neuentwicklung der Generation 4 des 3- und 4-Rad-Gabelstaplers vor.

INFO

Bild: MIAG Fahrzeugbau

www.miag.de

Aus Schulte-Henke GmbH wird stabau GmbH

Seit dem 1. Januar 2025 firmiert die Schulte-Henke GmbH offiziell unter stabau GmbH. Damit übernimmt das Unternehmen den Namen seiner etablierten Marke für u.a. Anbaugeräte und Teleskopgabelzinken. Dies ist nicht nur eine Namensänderung, sondern auch eine strategische Neuausrichtung, bei der man mit seiner gleichnamigen Marke als wichtige Säule innerhalb der Hubtex-Gruppe agieren wird. Seit mehr als 50 Jahren fertigt Schulte-Henke unter dem Namen stabau Gabelstapler-Anbaugeräte. Mit der Umfirmierung ist die klare Identifikation des Unternehmens und deren Belegschaft mit der Marke gegeben. Die Vereinheitlichung verbessert die Kommunikation und schafft eine klare Wiedererkennung; weiterhin schafft sie die Grundlage einer stärkeren Marktpräsenz. Die Entscheidung zur Na-

mensänderung ist auch eine strategische Maßnahme zur internationalen Expansion und damit der Schritt zur Einrichtung neuer Standorte in den USA und in UK. Die enge Zusammenarbeit der Anbaugeräte-Profis innerhalb der Firmengruppe soll auch neue Märkte erschließen. Kunden profitieren dabei global von einem schnellen Service, kurzen Wegen und der bewährten Qualität der Mescheder Spezialisten.



INFO

Bild: stabau

www.stabau.com

COMBILIFT
LIFTING INNOVATION



**MEHR
LAGERPLATZ,
SICHERHEIT
UND
EFFIZIENZ MIT
COMBILIFT**

Combilift ist die perfekte Lösung für die Holzindustrie. Unsere Mehrwege- und Seitenstapler, mobilen Portalstapler und Portalkräne eignen sich perfekt für den Transport von großen oder sperrigen Produkten und ermöglichen es Ihnen, Ihre Lagerhaltung, Effizienz und Sicherheit zu maximieren.



LogiMAT HALL 9,
STAND 9B45

combilift.com

Halle 3
Stand C30

Optimale Mensch-Maschinen-Schnittstellen

Unter dem LogiMAT-Motto „Passion for Solutions“ zeigt die Stöcklin Logistik AG als Spezialist für zukunftsorientierte End-to-End Intralogistiklösungen ihr gesamtes Produktportfolio. Von der Planung über die Projektierung bis hin zur Lieferung schlüsselfertiger Gesamtsysteme, inklusive umfassende Long-Life-Services, bietet Stöcklin alles aus einer Hand.

Stöcklins Robotik-Experten arbeiten dabei eng mit der Kunden-IT zusammen, damit operative Technologie (OT) und digitale Technologie (IT) – also Roboter, Anlagen- und Materialfluss-Management – nahtlos ineinandergreifen. Zudem gestaltet das Unternehmen optimale Mensch-Maschine-Schnittstellen.

Seit 50 Jahren betreibt Stöcklin ein bewährtes Kreislaufmanagement für Stapler und Anlagen. Die Lösungen sind nachhaltig und zu-



kunftsorientiert, indem sie nicht nur effiziente Prozesse, sondern auch einen positiven Einfluss auf die Umweltbilanz der Kunden haben.

Durch die zentrale Planung, Konstruktion und Produktion im Technologie-Center in Laufen ist die Stöcklin Logistik AG in der Lage, flexibel und exakt auf individuelle

Kundenanforderungen einzugehen. Die angebotenen Lösungen sind sowohl für die Modernisierung als auch für die Erweiterung bestehender Anlagen geeignet.

INFO

Bild: Stöcklin Logistik AG

www.stoecklin.com

Innovative Lösungen für Schwerlasttransporte



■ Jung ist seit Anfang letzten Jahres exklusiver Vertriebspartner von Eyher in Deutschland.

Die Jung Hebe- und Transporttechnik GmbH präsentiert auf der LogiMAT ihre neuesten Entwicklungen im Bereich Schwerlasttransport. Zum Produktspektrum gehören Maschinenheber, Fahrwerke sowie elektrisch angetriebene Fahrwerke mit und ohne Hubfunktion. Diese Geräte sind ideal für den präzisen und sicheren Transport schwerer Maschinen und Lasten. Hervorzuheben sind die elektrisch betriebenen Fahrwerke, die durch ihre Wendigkeit und Hubfähigkeit auch auf engstem Raum für einen effizienten Transport sorgen.

Bei den Transportfahrwerken bietet das Unternehmen von kompakten Fahrwerken

für kleinere Lasten bis hin zu Lösungen für Schwerlasttransporte ein vielfältiges Sortiment. Ergänzt wird es durch Maschinenheber, die sowohl als eigenständige Geräte als auch in Kombination mit den Transportfahrwerken einsetzbar sind. Die Auswahl reicht hier von Modellen mit integrierter Pumpeneinheit bis hin zu Hebegegeräten, die mit externen Pumpensystemen betrieben werden können.

Ein besonderes Highlight ist der JDC 20 Fork. Der Routenzug wurde speziell für den Außeneinsatz entwickelt. Mit einer Traglast von zwei Tonnen und einer Aufnahmekapazität für zwei Euro-Paletten (1.200 x 800 mm) bietet

Halle 7
Stand A05

er viel Kapazität und hohe Flexibilität. Die Ausstattung mit gefederter SuperElastik-Bereifung, Allradlenkung und einem rein elektrischen Hubmechanismus gewährleistet höchste Wendigkeit und Umweltfreundlichkeit. Außerdem kann der Routenzug JDC 20 Fork mit jedem handelsüblichen Gabelhubwagen beladen werden.

Zum ersten Mal auf der LogiMAT ist am Stand von Jung die Firma Eyher aus Spanien vertreten. Eyher fertigt Transportplattformen, die für den autonomen oder ferngesteuerten Transport von Lasten bis zu 100 Tonnen konzipiert sind. Jung ist seit Anfang letzten Jahres exklusiver Vertriebspartner von Eyher in Deutschland.

Zudem wird die Unternehmenstochter Gorr Transporttechnik GmbH vertreten sein. Gorr ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Transportgeräten und Sonderlösungen für Industrie und Handel.

INFO

Bild: Jung Hebe- und Transporttechnik

www.jung-hebetechnik.de

Jeder Handgriff zählt: 24/7 Logistik mit Linde-Staplern bei GEKA

Auf dem 300.000 Quadratmeter großen Gelände an der Grenze zum Truppenübungsplatz Munster-Nord arbeitet die Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten (GEKA) seit 1997 an der nachhaltigen Beseitigung gefährlicher Stoffe. Mit jahrelanger Erfahrung im Auftrag der Bundesregierung hat sich GEKA als zuverlässiger Partner etabliert, der sowohl Altlasten aus beiden Weltkriegen als auch industrielle Sonderabfälle sicher entsorgt.

Das Herzstück der Anlage bilden fünf hochmoderne Anlagenkomplexe. Diese garantieren eine umweltgerechte Prozesskette, um Substanzen wie Arsen oder Bleirückstände in sichere Materialien zu überführen. Tobias Harneit, Betriebsleiter bei GEKA, erklärt: „Unsere Anlagen sind speziell auf die nachhaltige Entsorgung komplexer Materialien ausgelegt. Das Ziel ist eine dauerhaft sichere Lagerung ohne Umweltbelastung.“

Jährlich verarbeitet GEKA etwa 12.000 Big Bags und bewältigt dabei immense logistische Herausforderungen. Ob kontaminierter Boden, chemische Kampfstoffe oder industrielle Altlasten – hier kommt es auf höchste Präzision und Zuverlässigkeit an.

Linde im Einsatz: Von Big Bags bis Schlacke-Transport

Die Stapler von Jetschke sind das Rückgrat der Logistik bei GEKA. Jedes Jahr erfolgen etwa 60.000 Einzelhandgriffe mit verschiedenen Staplermodellen:

- Elektrostapler für den Umschlag von Big Bags und Paletten.
- Dieselstapler zur Entleerung der Sprengofen-Kammern und den Transport schwerer Schrottmulden.
- Hochregalstapler, die in engen Lagergängen Big Bags dreifach übereinander stapeln.
- 14-Tonnen-Elektrostapler, speziell für den Transport der heißen, abgekühlten

Schlacke aus den Hochtemperaturanlagen.

Udo Krey, Verkäufer bei Jetschke, betont: „Unsere Stapler basieren auf der bewährten Linde-Hydraulik- und Antriebstechnik, die für präzise Steuerung, hohe Energieeffizienz und zuverlässige Leistung auch unter anspruchsvollen Bedingungen bekannt ist.“

Warum Jetschke? Zuverlässigkeit zählt!

GEKA arbeitet rund um die Uhr – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Ein Ausfall der Technik ist keine Option, wie Tobias Harneit betont: „Wenn ein Stapler ausfällt, stehen wichtige Prozesse still. Daher setzen wir auf Jetschke, weil sie uns mit Linde-Staplern eine Kombination aus Langlebigkeit, Anpassungsfähigkeit und Fahrerkomfort bieten – und zusätzlich einen erstklassigen Service, der schnelle Reaktionszeiten garantiert.“ Im Einsatz sind sowohl Stapler mit Lithium-Ionen- als auch mit Blei-Säure-Batterien, was GEKA die notwendige Flexibilität bei wechselnden Anforderungen und eine effiziente Nutzung der Flotte ermöglicht.

Darüber hinaus steht bei GEKA die Arbeitssicherheit an erster Stelle. Die Linde-Gabelstapler bieten eine exzellente Rundumsicht, bequeme Sitze und eine durchdachte Beleuchtung, die ein Plus an Sicherheit und Komfort bieten. „Der Wechsel von Dreirad- auf Vierradstapler hat den Fahrkomfort

erheblich verbessert“, berichtet Harneit. Dank ergonomischer Verbesserungen profitieren die Mitarbeitenden, besonders bei langen Schichten, von einer deutlich erleichterten Arbeit.

GEKA – ein Partner für internationale Aufgaben

Neben nationalen Projekten wie der Sanierung des Dethlinger Teichs ist GEKA auch international aktiv. Ob Altlasten aus dem Zweiten Weltkrieg in Japan oder chemische Kampfstoffe aus Krisengebieten – GEKA entsorgt gefährliche Materialien mit höchster Präzision und Verantwortung.

Mit den robusten Linde-Staplern als logistischem Rückgrat stellt GEKA sicher, dass die Prozesse reibungslos und sicher ablaufen. Damit leistet das Unternehmen einen entscheidenden Beitrag zum Schutz von Mensch und Umwelt.

Wir sind stolz auf unsere Partnerschaft mit GEKA und darauf, mit Linde-Staplern sowie unserem Service einen wichtigen Beitrag zur Effizienz und Zuverlässigkeit ihrer Produktionsprozesse zu leisten.

INFO

Bilder: Jetschke

www.jetschke.de

JETSCHKE
Kompetenz im Materialfluss



▼ v.l.n.r.: Tobias Harneit, Betriebsleiter bei GEKA, Udo Krey, Verkäufer bei Jetschke



▼ Der Schwerlaststapler Linde E140 mit robustem Kübelkippergerät





Gebrauchter Elektrostapler verdeutlicht Lebenszyklus

Mit der Abspaltung vom Mutterkonzern der Cargotec Oy und dem damit verbundenen Börsengang an der Nasdaq, Helsinki am 1. Juli 2024 präsentiert sich Kalmar auf der LogiMAT im neuen Corporate Design. Kalmar bietet das gesamte Geräteportfolio von Frontstaplern über Container Handling-Equipment bis hin zu Industrie-Reachstackern an. Letztere sind sowohl als Diesel-Variante als auch rein elektrisch erhältlich.

Geplant ist die Präsentation eines Kalmar Elektrostapler mit 16 Tonnen Hubkraft und einer Lithium-Ionen-Batterie am Eingang West. Auf dem Messestand soll ein „gebrauchter“ Elektrostapler mit 8 Tonnen Hubkraft zu sehen sein. Kalmar möchte so zeigen, wie eine Gebrauchmaschine aussieht und wie ein zweiter Produktlebenszyklus möglich ist.

Alle Frontstapler bis 8 Tonnen werden nur als E-Stapler mit 80/120 V angeboten. Das Schwerstapler-Angebot von 10 bis 33 Tonnen Traglast wird als Diesel oder alternativ

elektrisch angeboten. Die klassische Schwerlaststränge mit Traglasten von 33 bis heute 72 Tonnen bleiben als dieselbetriebene Fahrzeuge erhalten. Diese Maschinen eignen sich für schwerste Anforderungen wie sie in Stahlwerken, in der Beton- und Holzindustrie, im Maschinenbau und in der Windkraftindustrie gefordert werden.

Im November 2024 ist der erste elektrische Leercontainerstapler in Hamburg in den Einsatz gegangen und auch die elektrischen Vollcontainer-Reachstacker etablieren sich in ganz Mitteleuropa. Das Angebot umfasst selbstverständlich angepasste Ladeinfrastruktur sowie passende Batterie-Optionen.

Mit dem eigenen ROI-Kalkulator von Kalmar kann vor der Investition die Wirtschaftlichkeit für jede Maschine berechnet werden. Schließlich sind E-Fahrzeuge auch in Zeiten hoher Dieselpreise das günstigere Gerät. Dem höheren Anschaffungspreis stehen deutlich niedrigere Energie- und Wartungskosten entgegen.



Angebote rund um Disposition, Service, Fuhrparkmanagement und Einbindung in vorhandene EDV-Strukturen bei Endkunden runden die Geräte-Hardware ab. Das Flottenmanagementsystem Kalmar Insight ist ein cloudbasiertes umfassendes Management-Werkzeug, das den Zustand, die Auslastung und die Performance der Geräte weltweit just-in-time analysiert, Daten aufbereitet und Handlungsempfehlungen gibt.

INFO

Bild: Kalmar

www.kalmar.de

Lithium-Ionen-Technologie in neuer Dimension

Zu den Highlights von EP Equipment, die auf der LogiMAT präsentiert werden, gehört eine neue Hochspannungs-Lithium-Ionen-Gabelstaplerserie. Diese Serie verfügt über Tragfähigkeiten von 4 bis 25 Tonnen. Sie kombiniert die Leistung eines Dieselstaplers mit der Nachhaltigkeit und den Kostenvorteilen der Lithium-Ionen-Technologie und setzt damit einen neuen Maßstab für industrielle Anwendungen.



Folgende Merkmale und Vorteile lassen sich zusammenfassen:

- Leistung und Effizienz: Geschwindigkeiten von bis zu 30 km/h, 45 Prozent schnelleres Heben und eine um 100 Prozent verbesserte Steigfähigkeit.
- Nachhaltigkeit: Fortschrittliche Lithium-Ionen-Batterien und PMS-Motoren reduzieren den Energieverbrauch um 15 Prozent. Sie verfügen über bis zu 4.000 Ladezyklen.



- Sicherheit und Robustheit: Eine Fahrzeugsteuerungseinheit (VCU) für Stabilität, IPX4-Wetterschutz und robuste Konstruktion ermöglichen den Einsatz in Innen- und Außenbereichen.

INFO

Bild: EP Equipment

www.ep-ep.com

Halle 10
Stand C31

Deichselstapler als Montagehilfe

Coils bis zu 30.000 kg, Fahrzeugmotoren und Spritzgusswerkzeuge – alle diese Lasten werden mit Sondergeräten transportiert, die Genkinger auf der LogiMAT zeigt.

Für den Drei-Schicht-Betrieb eines Automobilherstellers konzipierte Genkinger einen Elektro-Sitz-Muldenwagen, dessen Prismen hydraulisch verstellbar sind. So können Coils ganz unterschiedlicher Durchmesser aufgenommen werden. Der Elektro-Deichsel-Gabelstapler dient nicht nur als Transportgerät; er stellt in diesem Fall auch eine Arbeitshilfe für die Montage von Motoren dar. Der Stapler fährt zwangsgeführt in die Fügestation einer Montagelinie. Dort erfolgt nach dem manuellen Zusammenfahren der beiden Lastaufnahmemarme über ein Handrad schließlich die finale Fixierung mittels vier Aufnahme-Pins. Anschließend kann der Werker den zu

montierenden Motor über zwei Bedienpulte in die für ihn günstigste Position heben, senken und in einem Winkel von 45 Grad drehen.

Der Elektro-Werkzeug-Wechselwagen muss zum Austausch von bis zu 6.000 kg schweren Spritzgusswerkzeugen exakt in der vertikalen und horizontalen Position zum Wechseltisch stehen. Damit es beim Push-Pull-Vorgang über eine Rollenbahn nicht zu Verschiebungen kommt, wird der Wagen formschlüssig angedockt. Der Elektro-Transporter Sherpa transportiert Werkzeuge und mittelschwere Teile in die Produktion. Inzwischen hat Genkinger diese Baureihe, u.a. durch Anhänger modular erweitert.

Eine Sonderanfertigung von Genkinger ist das Kartonagen-Räum-Gerät. Es räumt aus



den schmalen Gängen eines Drogeriemarkt-Zentrallagers die Kartonagen, welche die Kommissionierer hinter sich nach unten werfen, und transportiert sie zur Recycling-Sammelstelle. Das Genkinger Kartonagen-Räum-Gerät wird am Haupteingang der der LogiMAT stehen.

INFO

Bild: Genkinger

www.genkinger.de

Neue Funktionalitäten bei Seitenstaplern

Bulmor, der österreichische Hersteller von Seitenstaplern konzentriert sich weiter auf Funktionalität, hohe Leistungsfähigkeit und Nachhaltigkeit beim modernen Materialtransport. Die neue EQ(n) 50-80 G02-Serie erfüllt nicht nur alle Hubanforderungen, sondern bietet gleichzeitig ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis für Unternehmen, die auf Stärke, Qualität und Innovation setzen.

Die neue Bulmor-Serie EQ(n) 50-80 G02 vereint bewährte Eigenschaften. Dies sind etwa Hydraulikleitungen im Rahmen und am Mast in Rohrform, die einen verschleißfreien Betrieb ohne Scheuerstellen und Undichtheiten gewährleisten.

Die Garantie bleibt mit 2 Jahren Werksgarantie und 24 Monaten oder 2.000 Betriebsstunden bestehen. Eine erweiterte Garantie von 60 Monaten oder 5.000 Betriebsstunden auf den Stahlbau des Notox-Rahmens, Masts und Achsen ist möglich (Verschleißteile ausgenommen).

Neben bewährten Komponenten wurden u.a. folgende Verbesserungen vorgenommen:

- Optimierung der elektronischen Steuerung

- Der Ladestecker im Chassis entfällt, geladen wird nun über das Batteriekabel. Die Batteriebox wurde angepasst.
- Der Lichtsensor in der Kabine wurde entfernt; das neue 7" Display ist vollständig touchfähig.
- Ein neuer Joystick, der mit Handschuhen bedienbar ist, ersetzt den bisherigen Bestätigungsknopf.
- Die Armlehnen sind höhen- und längsverstellbar und bieten eine Stauklappe mit USB-Stecker.
- Eine hydraulische Endlagendämpfung für den Mastausschub sorgt für sanftere Bewegungen; ein programmierbarer Endanschlag ist optional verfügbar.
- Der Fahrerinnensitz wird nun als Basic-Version angeboten, die BEGE-Option ist weiterhin verfügbar.
- Eine neue, höhen- und schwenkbare Lenksäule sorgt für noch bessere Einstellmöglichkeiten.
- Bei den EQ60-80-Modellen entfällt die Doppelpumpe; ein Einfachpumpensystem sorgt für geringeren Energieverbrauch.

Die Rückfahrkamera ist nun optional und bietet eine kostengünstige Variante mit Anzeige im Display.

Die neue Bulmor EQ(n) 50-80 G02-Serie ist eine Lösung für Unternehmen, die auf zuverlässige, nachhaltige und leistungsstarke Elektroseitenstapler angewiesen sind.



Halle 10
Stand F51

INFO

Bild: Bulmor

www.bulmor.com

Premiere für Zinkenverstellgerät

Die Kaup GmbH & Co. KG präsentiert auf der LogiMAT 2025 ein neues Zinkenverstellgerät: das T466C. Diese Typenbezeichnung steht bei Kaup seit Jahren für das am häufigsten produzierte Zinkenverstellgerät; das ‚C‘ für die grundlegend überarbeitete Version. In Stuttgart wird Kaup zudem die aktuellste Version seiner drehbaren Rollenklammern zeigen.

Bei seinen drei zurückliegenden LogiMAT-Messeauftritten legte der Maschinenbauer den Fokus auf die neuesten Antriebe und smarte Systeme. Im Gegensatz dazu stehen diesmal bei Kaup wieder hydraulische Antriebe im Mittelpunkt. Allerdings „ohne aktuelle Entwicklungen in der Branche aus den Augen zu verlieren“, wie Geschäftsführer Holger Kaup betont.

Grundlegende Überarbeitung des Erfolgsmodells

„Die T466 ist eines unserer Erfolgsmodelle“, sagt Holger Kaup, „und damit das so bleibt, war es Zeit für ein grundlegendes Facelift.“ Die Kaup-Konstrukteure arbeiteten deshalb an entscheidenden Details. Ein Ergebnis war die verbesserte Sicht durch das Zinkenverstellgerät. Zudem optimierten sie beim T466C den Gleichlauf und die Gleiteigenschaften. Mit der Überarbeitung halten auch nachhaltige Komponenten Einzug; die Montage am Gabelstapler ist zukünftig einfacher. Dabei bleiben die technischen Daten wie Baubreiten und Öffnungsbereiche – wie auch der Preis – unverändert. „Ein besseres Gerät fürs gleiche Geld“, fasst Holger Kaup zusammen.

Das neue Zinkenverstellgerät T466C ist ab sofort bestellbar. „Wir haben die Umstellung auf die neue T466C bereits mit der Veröffentlichung unserer aktuellen Preisliste 01/2025 vorgenommen“, sagt der Ge-

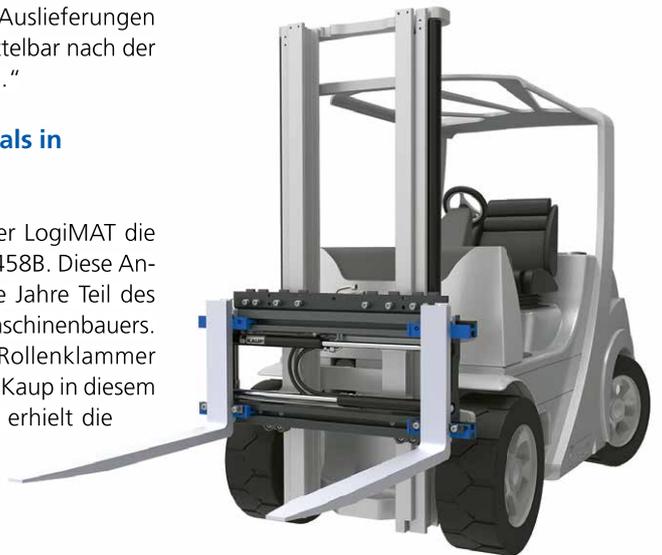
schäftsführer, „damit die Auslieferungen der neuen Versionen unmittelbar nach der LogiMAT beginnen können.“

Rollenklammer erstmals in Stuttgart vertreten

Erstmals zeigt Kaup auf der LogiMAT die drehbare Rollenklammer T458B. Diese Anbaugeräte sind schon viele Jahre Teil des Produktprogramms des Maschinenbauers. „Wir sind von unserer Rollenklammer überzeugt“, betont Holger Kaup in diesem Zusammenhang. Dennoch erhielt die Produktfamilie im Vorfeld der Logistikmesse weitere Optimierungen.

So erhielten die Klammerarme eine neue Farbgestaltung. Waren diese in der Vergangenheit schwarz, sind sie jetzt in rot gehalten, damit die Klammerarme bei der Rollenaufnahme deutlicher zu erkennen sind. Die modulare Drehdurchführung vereint weitere zahlreiche Funktionen. Sie ermöglicht es, auch nachträglich die Klammer vor Ort zu modifizieren; beispielsweise von einer 45°/90°-Steuerung der Klammerarme auf eine Folgeventil-Steuerung umzuschalten.

Ebenfalls neu ist die optionale 180°-Drehbegrenzung für Rollenklammern. Sie lässt die T458B sanfter in die exakt definierte 180°-Endlage fahren und schont dadurch



■ Kaup präsentiert auf der LogiMAT 2025 ein neues Zinkenverstellgerät: das T466CGT

die zu transportierende Rolle. Beschädigungen, beispielsweise an den äußeren Papierschichten, werden vermieden.

Halle 10
Stand F 07

INFO

Kaup GmbH & Co. KG

www.kaup.de

„
DIE NEUE
MITNAHMESTAPLER
FL SERIE:
SHIFT YOUR PERSPECTIVE



Besuchen Sie uns auf der
BAUMA München, FG FN.720/12
und erleben Sie die PALFINGER
Produktvielfalt! QR Code scannen:



PALFINGER

PALFINGER.COM



Smarte Gabelzinken für mehr Sicherheit

Effizienz, Sicherheit und Innovation stehen im Mittelpunkt: Vetter präsentiert eine breite Palette innovativer Gabelzinken-Lösungen für Flurförderzeuge und Hochhubwagen.

Ein Highlight in diesem Jahr ist die neue Cobra – eine nachrüstbare Innovation für Hochhubwagen aus der Produktkategorie CleverHelpers. Die Cobra wird auf der Unterseite der Gabelspitze montiert und erzeugt einen grünen Linienlaser, der Hochhubwagen-Bediener gezielt beim Ein- und Auslagern von Waren unterstützt. Mit Hilfe des Linienlasers können die Ladungsträger präzise anvisiert und sicher aufgenommen werden. Schäden an Waren, Regaltraversen und Paletten, etwa durch ungewolltes Anstoßen, werden vermieden.

Eine einfache, aber effektive Lösung, die Sicherheit und Effizienz auf ein neues Level hebt.

Neben dieser Produktneuheit zeigt Vetter bewährte Speziallösungen wie die SmartFork Assistenzsysteme mit integrierter Kamera- und Sensortechnik. Die intelligenten Gabelzinken sorgen mit ihren Funktionen für mehr Sicherheit und reduzieren darüber hinaus Schäden im Verladeprozess.

Auch die rutschhemmende Gabelzinkenbeschichtung Croc sowie die flexiblen ManuTel Teleskopgabelzinken sind vertreten. Für spezifische Branchenanforderungen präsentiert Vetter unter anderem die Beluga Gabelzinke in der Volledelstahlausführung für die Lebensmittel- und Chemie-

industrie mit Atex-Zertifizierung. Außerdem werden robuste BIGForks aus speziellem sowie hochleistungsfähigem VQ1300-Stahl für den Transport schwerster Lasten gezeigt. Abgerundet wird die Präsentation mit Gabelzinken für den Einsatz in der Bau- und Holzindustrie, wie etwa Messergabelzinken mit Rückenschutz.



INFO

Bild: Vetter

www.forks.com

IEB
WE'VE GOT THE POWER

Führend in Ladetechnik seit über 40 Jahren

Vorteile der FILON FUTURE Ladegeräte

- Höchste Energieeffizienz mit einem Wirkungsgrad bis zu 97%
- Umweltschonend dank modularer Bauweise
- Innovative Vernetzung mit intelligenten Energiemanagementsystemen
- Max. Flexibilität und Zuverlässigkeit



Tel.: 02961/96 07 0 - Fax: 02961/96 07 77
E-Mail: info@ieb.de - www.ieb.de



Infrastrukturlösungen für die Intralogistik

Effizienz, Transparenz und Vernetzung sind die Erfolgsfaktoren der modernen Intralogistik – und Lapp, Anbieter von Kabel- und Verbindungstechnologien, liefert die Infrastruktur dafür. Dazu zählen insbesondere Lösungen für einen reibungslosen Ablauf des Lagerbetriebs. Des Weiteren besteht ein Produktportfolio für alle gängigen Protokollstandards, als auch Servokonfektionen und Schleppkettenlösungen für den Warenfluss vom Rohstofflager über die Produktion bis hin zum fertigen Produkt. Verkabelungslösungen ermöglichen zuverlässige Anbindung automatisierter Lager- und Transportsysteme, die Zeit- und Kosteneinsparungen ergeben.

Mit auf dem Messestand ist das eKanban System von Lapp vertreten, das Kunden mit

einem intelligenten Kabelbestandsmanagement digital und in Echtzeit in ihrer Lagerhaltung unterstützt. Diese smarte Predictive-Maintenance-Lösung informiert Anwender in Echtzeit darüber, wann Bauteile ausgetauscht werden sollten – für mehr Betriebssicherheit und weniger ungeplante Stillstände.

Anwender erfahren auf dem Lapp-Messestand des Weiteren, wie sich mittels IO-Link-Technologie der Verdrahtungsaufwand deutlich reduziert, während die Inbetriebnahme durch Plug-and-Play erheblich erleichtert wird. Für die Intralogistik bieten die neuen Remote IO-Geräte maximale Flexibilität, da sie gängige Protokolle wie PROFINET, Ethernet/IP und Modbus TCP unterstützen. Die patentierte Unitronic



Access-Serie umfasst leistungsstarke IO-Link Master und Hubs, die sich komfortabel über Webinterfaces konfigurieren lassen.

INFO

Bild: Lapp

www.lapp.com

Innovative Finanzierungslösungen

FM LeasingPartner GmbH bietet seit über 40 Jahren maßgeschneiderte Finanzierungslösungen. Das Unternehmen deckt ein breites Spektrum an Finanzierungsservices ab – darunter Leasing, Mietkauf, Darlehen, Absatzfinanzierung und Factoring. Für die Intraglogistik-Branche ist FM LeasingPartner ein gefragter Ansprechpartner.

Von Investitionen ab 1.000 Euro bis hin zu Großprojekten über 100 Millionen Euro bietet FM LeasingPartner finanzielle Flexibilität. Pro Jahr platziert das Unternehmen mehr als 700 Millionen Euro am Markt. Bei der Erstellung der Finanzierungskonzepte

stehen die individuellen Anforderungen der Kunden stets im Mittelpunkt. Neben Aspekten wie Steueroptimierung, Bilanzierung und Liquidität werden auch saisonale Schwankungen oder projektspezifische Besonderheiten berücksichtigt.

Ergänzend zum Angebot der FM LeasingPartner GmbH erweitert die leasinGo GmbH, ein Unternehmen der FM Gruppe, das Portfolio um digitale Tools. Über die Plattform www.leasingo.de können gewerbliche Kunden rund um die Uhr Leasing- und Mietkaufangebote vergleichen, anfragen und direkt zum Abschluss bringen.



INFO

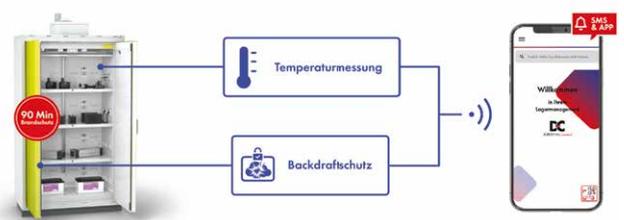
Bild: FM LeasingPartner

www.fm-leasingpartner.de

Sicheres Lagern von Batterien

Die TÜV-geprüften und zertifizierten Sicherheitsschränke von Düperthal sind für die hohen Anforderungen zum sicheren Lagern und Laden von Lithium-Ionen-Batterien konstruiert. Mit der Klassifizierung Typ 90 und dem vom unabhängigen Fraunhofer Institut geprüften explosionsartigen Abbrennen der Batterien im Innenraum, bietet die „Battery line“ 2-fachen Brandschutz. Abgerundet wird die präventive Sicherheit mit dem 24/7-Cloud-Monitoring von Düperthal connect. Das System dient als Frühwarnsystem zur Erkennung thermischer Ereignisse im Schrankinneren. Die integrierten Sensoren messen Temperaturen, die

verbundene Hardware sendet die Messdaten direkt in die geräteunabhängige, browserbasierte Software, wo die Messwerte unmittelbar grafisch angezeigt werden können. Bei Über- oder Unterschreitung von individuell festlegbaren Werten sendet das Monitoring automatisch E-Mail- und/oder SMS-Nachrichten an die im System hinterlegten Verantwortlichen. Ein integrierter potentialfreier Kontakt kann für eine externe Signalweiterleitung an eine Brandmeldeanlage genutzt werden. Auch



im Falle eines Stromausfalls, wird die Funktionalität der Sensorik mittels Batterien weiter aufrechterhalten.

INFO

Bild: Düperthal

www.dueperthal.com



ULBRICHFUGE® – für bessere Böden Hält jedem Druck stand – DAUERELASTISCH & DICHT.

Bei der ULBRICHFUGE® handelt es sich um eine international patentierte Bodensystemfuge für spezielle Anforderungen, vor allem im Logistikbereich und in Parkhäusern. Der Einsatz der ULBRICHFUGE® ermöglicht eine dauerelastische Verfüugung von Bauwerks- und Bewegungsfugen in Industrieböden, sowohl in Neubauten als auch in Bestandsgebäuden als Sanierungsmaßnahme. Seit mehr als 20 Jahren wird das System ULBRICHFUGE® in den unterschiedlichsten Bereichen eingesetzt. Sie wurde entwickelt & dauerhaft optimiert und im Vergleich zu herkömmlichen Bewegungsfugenprofilen hält sie allen Herausforderungen stand.

Die Idee dieses optimalen Fugensystems wurde mit dem Innovationspreis ausgezeichnet und offeriert deutliche Vorteile gegenüber klassischen Fugenprofilen.

Im Vordergrund stehen der Grundsatz der Kostenminimierung und der Gesundheitsprävention: Gemeint ist, die Kostenersparnis im Bereich des Materialverschleißes bei Flurförderfahrzeugen, sowie die Gesunderhaltung der Fahrzeugführer durch Vermeidung von Stößen. Gegenüber anderen Bauwerks- und Bewegungsfugen für Beton und Estrich, verfügt die ULBRICHFUGE® über viele technische Vorteile. Sie verbindet hervorragende elastische Eigenschaften und einen hohen Abriebwiderstand gegen Nassverschleiß mit weiteren notwendigen Eigenschaften: planebener Übergang, Temperatur- und Chemikalienbeständigkeit, Pilz- und Keimfreiheit und mehr.

Die ULBRICHFUGE® besteht aus einem dauerelastischen Fugenmaterial, in Verbindung mit einer speziellen Geometrie und eignet sich besonders für den Einsatz in Industrieböden und Gewerbebereichen. Sie ermöglicht die Erstellung einer fast unsichtbaren und dauerelastischen Bewegungsfuge für Bauwerksanschlüsse und Bauwerksübergänge. Auf separate Metallprofile

wird dabei gänzlich verzichtet. Das schnell reagierende Fugensanierungssystem erfüllt spezielle Anforderungen in Bezug auf Verkehrslast, Hygiene und Luftkissentransporte. Im Bereich Fugensanierung überzeugt die ULBRICHFUGE® durch eine hohe Kosteneffizienz. Sie ermöglicht eine Sanierung an Bewegungsfugen mit geringem Aufwand, ohne Stillstand oder Produktionsausfall. Einfahrten und stark frequentierte Bereiche sind bereits nach kurzer Zeit wieder voll einsatzfähig.

Zum Einsatz kommt die Patentfuge im Bereich Logistik, Intralogistik, Speditionen und Transportunternehmen, Tiefkühlager, Parkhäuser und Parkdecks, Lebensmittelindustrie, Schwerlastindustrie sowie Pharmaindustrie und ist außerdem hervorragend geeignet beim Einsatz von Luftkissenteknik. Vor diesem Hintergrund beraten wir Sie gemeinsam mit unseren Lizenznehmern an zahlreichen Standorten national und international.

Wir entwickeln individuelle Lösungskonzepte – schnell & effizient. Als ein führender Innovator im Bereich Bodensanierungskonzepte sind wir bestens mit der Thematik vertraut und stets bestrebt beste und wirtschaftlichste Lösungskonzepte anzubieten.



INFO

Bilder: Wiegrink

Wiegrink floor solutions GmbH
Schlavenhorst 8 · D-46395 Bocholt
Telefon 02871-8860240



ULBRICHFUGE®



▣ ULBRICHFUGE® im Flugzeughangar

Besuchen Sie uns!

LogiMAT

11. - 13. März 2025
Messe Stuttgart

Halle 10, Stand 10B77





Bobcat



STARK WIE SIE



55 kW



5 376 kg



3,3 m

HINWEIS: STETS DIE WARNUNGEN UND ANLEITUNGEN DES HERSTELLERS BEFOLGEN. WEITERE INFORMATIONEN AUF BOBCAT.COM

Halle 7
Stand C16

Flexibler Transport dank Sensor-Navigation

Die HTS Hydraulische Transportsysteme GmbH aus Fellbach entwickelt und produziert Transport- und Hebetekniklösungen. Das Standardsortiment umfasst Transportfahrwerke und hydraulische Maschinenheber in unterschiedlichen Serien sowie Traglasten.

Das elektrisch angetriebene Power-Skate Transportfahrwerk ermöglicht einen wirtschaftlichen und dynamischen Transport von Maschinen, Anlagen, Komponenten oder Bauteilen während der Herstellung oder in der Instandhaltung. Ein Power-Skate kann flexibel außerhalb vordefinierter Wege verwendet werden, da es nicht ortsgebunden durch Schienensysteme oder sensorgesteuerte Navigation ist.

Es stehen unterschiedliche Traglasten bei den Power-Skates zur Verfügung. Das PSX

12-24 mit 24 Tonnen Gesamttraglast und optionalem Hub ergänzt das bestehende Programm. Dieses enthält den kleinen Power-Skate IDEAL 5-10 mit 10 Tonnen Gesamttraglast und niedriger Einbauhöhe von 110 mm und dem Power-Skate 20-40 mit 40 Tonnen Traglast im Set, 180 mm Einbauhöhe und optionalem Hub.

Gleichzeitiges Fahren und Lenken in drei Geschwindigkeiten sowie sicheres und präzises Positionieren mit der Ein-Joystick-Funktion der Fernbedienung sind auf drei Auflagepunkten möglich. Diese Transportsysteme sind aufgrund ihrer kompakten Bauweise für den Einsatz unter eingeschränkten Platzverhältnissen geeignet. Sie verfügen über digital angesteuerte Synchronmotoren und eine Akkulaufzeit von bis zu 4,5 Stunden unter Vollast. Die Ein-



schubhöhe beträgt höchstens 180 mm. Das ganze Transportgespann kann um bis zu sechs Meter reduziert werden, da das Zugfahrzeug beim herkömmlichen Transportvorgang dabei entfällt.

INFO

Bild: HTS

www.hts.de

Optimierte Flottenleistung durch Blei- und Li-Ion-Technologie

Exide Technologies, ein internationaler Anbieter von Batterie- und Energiespeicherlösungen, wird seine technologieunabhängigen Batterien und proprietäre Lithium-Ionen-Expertise für den Materialtransport- und Intralogistiksektor vorstellen. Nach der Übernahme der BE-Power GmbH kombiniert der Hersteller Energiespeicherexpertise mit erweiterten Lithium-Ionen-Batterieangeboten, die sich an den Trends der Industrie 4.0 orientieren und einen nahen Service gewährleisten. Weit oben an der Spitze der intelligenten Elektrifizierung bietet man fortschrittliche Lösungen für Gabelstap-

lerflotten und AGV/AMR. Das neue Solition Material Handling Batteriesystem verbessert die Zuverlässigkeit und Sicherheit und wirkt sich positiv auf die Gesamtkosten (TCO) aus. Es transformiert Flotten durch intelligentere Elektrifizierung und bietet eine hohe Zyklenzahl, hohe Energiedichte, schnelles und häufiges Gelegenheitsladen, 24/7-Anwendungen, Mehrschichtbetrieb, null Gasemissionen und Fernzugriff für einfaches Asset-Management. Diese fortschrittliche Lithium-Eisenphosphat-Batterie steigert die Energieeffizienz, Lebensdauer und Nachhaltigkeit industrieller Operationen.

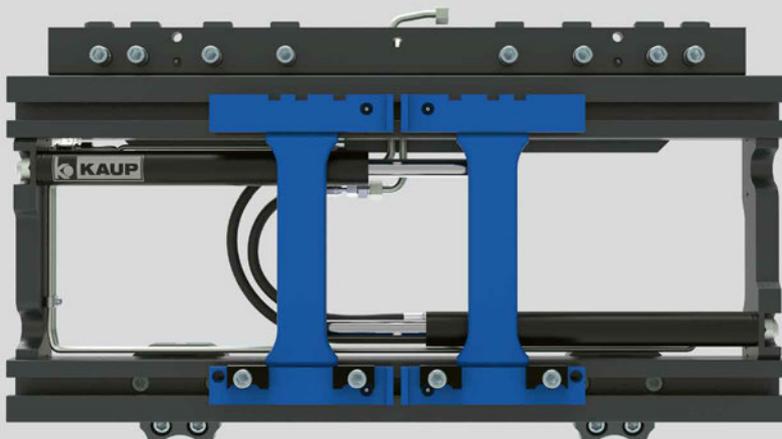


INFO

Bild: Exide Technologies

www.exidegroup.com
<https://bepower.de>

Neues Zinkenverstellgerät mit maximaler Durchsicht



T466C

Erfahren Sie mehr



Halle 10 · Stand F07



Innovative Technologie verbessert Blei-Batterie

Halle 10,
Stand G 20

Eternity Technologies aus den Vereinigten Arabischen Emiraten mit Hauptsitz in Dubai hat sich als einer der weltweit führenden Batteriehersteller etabliert. Mit einem globalen Netzwerk setzt das Unternehmen Maßstäbe in der Batterietechnologie. Der deutsche Standort in Wernigerode spielt eine zentrale Rolle in Fertigung und im Vertrieb von leistungsstarken, nachhaltigen und zukunftssicheren Hightech-Batterielösungen in Europa.

Eternity Technologies verfolgt das Prinzip „Think Green- Think Eternity“. Von der ersten Anfrage („A“) bis hin zur zuverlässigen Lieferung und Inbetriebnahme („Z“) bietet das Unternehmen einen umfassenden Rundum-Service. Dieser Ansatz garantiert nicht nur höchste Effizienz, sondern auch maximale Kundenzufriedenheit. Von der Anfrage bis zur Lieferung und Inbetriebnahme bietet das Unternehmen einen umfassenden Rundum-Service. Kunden können sich darauf verlassen, dass alle Schritte – von der Beratung über die Planung, bis hin zur Installation und Wartung – professionell und nahtlos umgesetzt werden. Dabei setzt man auf regionale Stärke und Erfahrung, wie den Standort in Wernigerode, der eine europaweite Reichweite abbildet. Die Eternity Technologies Manufacturing (Germany) GmbH betreut neben Deutschland die Länder Österreich, Schweiz, Benelux, Frankreich, Norwegen, Schweden, Dänemark und Osteuropa.

Die Quasar Nano Carbon Technologie

Im Herzen der Innovation von Eternity Technologie steht die Quasar Nano Carbon Technologie. Diese wegweisende Batterietechnologie übertrifft herkömmliche Blei-Batterien in vielerlei Hinsicht und setzt neue Standards für Leistung und Nachhaltigkeit. Die Batterietechnologie CNT Quasar ist eine innovative Entwicklung im Bereich der Blei-Batterietechnologie, die auf der Verwendung von Kohlenstoff-Nanoröhren (Carbon Nanotubes, CNT) basiert. Kohlenstoff-Nanoröhren (CNT) bestehen aus Graphen-Schichten, die zu zylindrischen Nanostrukturen gerollt sind. CNTs besitzen außergewöhnliche elektrische, thermische und mechanische Eigenschaften, die sie besonders nützlich für Batterien machen. Hochleistungsbatterien, die mit CNT-Technologie hergestellt werden, weisen eine höhere Leitfähigkeit und Effizienz auf. Dies führt zu einer verbesserten Energie- und Leistungsdichte, was bedeutet, dass die Batterien

mehr Energie haben und schneller geladen oder auch schneller entladen werden können. Die Lebenszeit einer Batterie ist eine immer wichtigere Rolle und Kaufentscheidung, da sie direkten Einfluss auf Kosten und Umweltfaktoren hat. Um die Lebenszeit zu verlängern, trägt die robuste Struktur der Kohlenstoff-Nanoröhren dazu bei. CNTs sind resistent gegenüber mechanischem Verschleiß und chemischer Degradation, was die Zyklusfestigkeit der Batterien verbessert und damit bis zu 30 Prozent mehr Lebenserwartung aufweist. Aufgrund der Temperaturbeständigkeit der Quasar Batterien kann diese sogar bis zu hohen Minusgraden eingesetzt werden und zeigt eine sehr gute Erholung nach Tiefenentladungen auf.

Nachhaltig und umweltfreundlich

Die Nachhaltigkeit von Blei-Säure/ Gel-Batterien im Vergleich zu anderen Batterietechnologien kann aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden, darunter Recyclingfähigkeit, Rohstoffverfügbarkeit, Umweltbelastung und Nachhaltigkeit.

Blei-Batterien sind das am häufigsten recycelte Produkt weltweit. Mehr als 99 Prozent der Bestandteile einer Blei-Batterie können recycelt werden, einschließlich des Bleis, der Kunststoffgehäuse und der Säure. Es existieren gut etablierte und effiziente Recyclingprozesse, die die Materialien wieder in den Produktionskreislauf einbringen. Der Wasserverbrauch bei der Rückgewinnung von einer Tonne Blei im Recyclingprozess liegt gerade mal bei ca. 2.000 Liter Wasser. Die Verbraucher dieser Technologie profitieren von dem Rückgewinnungsprozess. Hingegen ist bei anderen Batterie-Technologien das Recycling weitaus komplexer und weniger weit verbreitet. Derzeit werden sehr wenige Materialien recycelt, da der Prozess technisch anspruchsvoller und teurer ist. Insbesondere das Rückgewinnen von seltenen Erden und anderen Metallen erfordert sehr



spezielle Verfahren. Der Wasserverbrauch beim Recycling einer Tonne dieser Rohstoffe liegt bei rund 2.000.000 Liter Wasser.

Die Rohstoffverfügbarkeit von Quasar Blei-Batterien ist reichlich vorhanden, was die Abhängigkeit von neuen Rohstoffquellen reduziert. Der Abbau ist sicher, transparent und per Lieferkettengesetz geregelt und kontrolliert. Eternity Technologies ist ein zertifiziertes Unternehmen, was Umwelt- und Arbeitssicherheit betrifft.

Die Produktion beider Technologien ist energieintensiv, aber die etablierten Recyclingprozesse bei Quasar Blei-Batterien tragen dazu bei, den Bedarf an neuem Blei stark zu reduzieren, was die Umweltauswirkungen drastisch mindert. Das Ziel zu 100 Prozent nur noch auf recyceltes Blei zurückzugreifen, liegt in greifbarer Nähe. Die CO₂-Emissionen bei der Herstellung von Quasar Batterien ist um ein Vielfaches weniger. Die Produktion von Quasar Batterien umfasst mehrere Schritte, darunter das Schmelzen und Raffinieren von Blei, die Herstellung von Bleipulver, die Montage der Batterie und die Verarbeitung

der Schwefelsäure oder Gel-Gemisch. Schätzungen zufolge können die CO₂-Emissionen für die Herstellung von Blei-Säure/ Gel-Batterien zwischen 50 und 60 kg CO₂-Äquivalent pro Kilowattstunde (kWh) Speicherkapazität liegen. Im Vergleich dazu variieren die CO₂-Emissionen bei der Herstellung von anderen Batterie-Technologien je nach Chemie und Herstellungsort erheblich. Einige Schätzungen geben an, dass zum Beispiel Lithium-Ionen-Batterien CO₂-Emissionen von etwa 100 bis 210 kg CO₂-Äquivalent pro kWh verursachen können. Dies bedeutet eine bis zu doppelt so hohe CO₂ Belastung als bei der Quasar Technologie.

Erfolgsgeschichten aus der Praxis

Die SAGO GmbH, ein Familienunternehmen aus Hamburg mit 27 Jahren Marktpräsenz, hat sich für den Einsatz der Quasar-Technologie entschieden. SAGO, das europaweit an drei Standorten Kompakt-, Terminal-, Schwer- und Seitenstapler sowie Sonderfahrzeuge und Nischenprodukte vermietet und verkauft, sieht in Quasar die perfekte Lösung

für ihre Anforderungen. Geschäftsführer Slawomir Sawitzki ist von der Technologie überzeugt. Quasar bietet eine problemlose und sichere Alternative ohne viel Veränderung und passt zu der bestehenden Infrastruktur. Zudem kann das Material sicher entsorgt werden. Ein exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis, da eine hohe Performance zu einem fairen Preis geboten wird. Quasar wertet die Maschinen deutlich auf und bietet einen klaren Wettbewerbsvorteil. „Mit dieser Entscheidung positioniert sich Sago nicht nur als innovativer Marktteilnehmer, sondern auch als Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit und Effizienz“, so Andreas Eberhagen, Key Account Manager der Eternity Technologie.

Auf die Technologie von Eternity setzt auch die avs System Lift AG, der marktführende Verbund für die Vermietung von Höhenzugangstechnik, Teleskopstaplern und Staplern in Deutschland und einigen Nachbarländern. Aktuell verfügt der aus 70 Partnerbetrieben bestehende Verbund über mehr als 21.000 Mietgeräte, die sich auf über 135 Niederlassungen aufteilen.

Die Firma Häbüler Lift GmbH aus Halle/Leipzig zählt zu den ersten deutschen Testbetrieben der Quasar Nano Carbon Technologie in der Arbeitsbühnenwelt. Neben der wartungsfreien Variante wurden zahlreiche Arbeitsbühnen mit der Blei Säure Quasar Technologie getestet. Der Technische Leiter Maximilian Kreissl schätzt die Zusammenarbeit mit Eternity Technologie sehr. „Ich bekomme schnelle und qualifizierte Aussagen, kann auf ein großes Lager zugreifen und biete meinen Kunden mehr Qualität, was wiederum die Bindung an Häbüler Lift erhöht. Die Quasar Technologie erfüllt alle modernen Ansprüche, läuft zuverlässig und sorgt für spezielle Lösungen in der Batteriewelt“, so Kressel.

INFO

Bild: Eternity Technologies

www.ernitytechnologies.com

Sicherheits- und Assistenzsysteme stärken die Intralogistik

Elokon stellt seine neueste Entwicklung vor: Elofusion. Dieses System vereint das Umgebungswarnsystem Eloshield mit der bewährten Flottenmanagementplattform Elofleet und setzt neue Maßstäbe in Sicherheit und Produktivität für Staplerflotten. Zwei Systeme, eine nahtlose Lösung – das Unternehmen integriert modernste Technologien hardware- und softwareseitig in einem einzigen System. Die zentralen Punkte:

- Kollisionsvermeidung: Präzise Erkennung und Vermeidung von Zusammenstößen zwischen Fahrzeugen und Personen in Echtzeit durch Ultra-Breitband-Technologie (UWB).
- Automatische Geschwindigkeitsreduzierung: Intelligente Anpassung der Geschwindigkeit in Gefahrenzonen wie Tordurchfahrten oder Engstellen.
- Umfassendes Flottenmanagement: Zugangskontrolle per RFID, Schocksensorik zur Gewaltschadenerkennung, elektronische Sicherheitschecklisten, Analyse von Fahr-, Login- und Leerlaufzeiten, Batteriemangement und präventive Wartungsplanung.
- Zentrale Datenanalyse: Über die Plattform elofleet.com können alle Daten



▣ Alles aus einer Hand: Intralogistik mit den Elo-Systemen.

Ihrer Staplerflotte zentral ausgewertet werden, um Effizienzpotenziale zu erkennen und Prozesse standortübergreifend zu optimieren.

Weitere Produkte, die der Hersteller auf der LogiMat präsentiert: Elovision, ein KI-gestütztes Kamera-Umgebungswarnsystem, eine intelligente Alternative zum UWB-basierten Eloshield; Eloprotect Ranger, die nächste Generation des bewährten Personenschutzsys-

tems für Hochregalstapler – jetzt mit Fahrzeug- und Personenkollisionsvermeidung auch außerhalb von Schmalgängen; Elofleet, neue Funktionen der Flottenmanagementplattform, darunter digitales Wartungsmanagement und die Einführung eines digitalen Dokumentenmanagementsystems.

INFO

Bild: Elokon

www.elokon.com

Halle 10
Stand 10F09

Wie aktiver Unfallschutz für wirtschaftliche Logistik sorgt

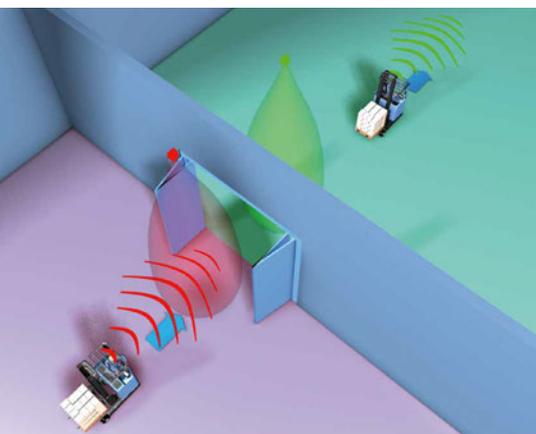
Aktiver Unfallschutz als Erfolgsfaktor

Jeder Unfall kostet Geld. Bei einem angefahrenen Tor sind dies schnell mal einige tausend Euro. Dazu kommen zahlreiche Arbeitsstunden, Betriebs- und Produktionsunterbrechung, Staplerausfall usw.

Erfolgreiche Unternehmen investieren deshalb in wirkungsvolle Schutzeinrichtungen, um Unfälle zu vermeiden. Die Firma **tbm hightech control GmbH** aus München ist der Spezialist für technische Schutz- und Sicherheitseinrichtungen und hat in den über 30 Jahren seines Bestehens zahlreiche innovative und effektive Lösungen entwickelt, wie z.B. den **NoColl Kollisionsschutz**.

Damit werden Schäden – wie der erwähnte Torschaden – wirkungsvoll verhindert. Durch eine blitzschnelle Kommunikation auf Basis codiertem Infrarotlicht zwischen Sensor(en) am Tor und am Fahrzeug wird das Fahrzeug bei einem noch nicht (ganz) geöffneten Tor oder bei einem zu hohen Fahrzeugmast automatisch abgebremst, bis das Tor offen und der Mast abgesenkt ist. Dieser Dialog verhindert, dass ein Tor beschädigt wird. Aber auch zahlreiche andere Gefahrstellen werden mit NoColl gesichert, wie z.B. ganze Bereichssicherung mit automatischer Geschwindigkeitsumkehrung bei der Einfahrt in die geschwindigkeitsreduzierte Zone.

▣ **NoColl-Bereichssicherung mit Geschwindigkeitsumschaltung (schnell/langsam) bei Durchfahrten**



▣ **GefahrSituationsAnzeige GSA-107 mit LED-Spot**



▣ **GefahrSituationsAnzeige GSA-207 mit Rundspiegel und LED-Projektor**

Unfallschwerpunkt: Rückwärtsfahren

Über 50% der Unfälle passieren beim Rückwärtsfahren. Hier ist die neue Rückraum-Warnerichtung RRW-207 von **tbm** ein echter Sicherheitsschutz. Auf Basis moderner Radar-Technik jetzt in Performance-level c, also als wirkliche Sicherheitseinrichtung.

Damit wird der gesamte Rückraum mit einem einzigen Sensor 3-dimensional über die gesamte Fahrzeugbreite überwacht. Der Sensor erkennt nicht nur Personen, sondern auch Gegenstände, sodass damit auch Sachschäden wirkungsvoll verhindert werden. Herstellerunabhängig werden damit nicht nur Neufahrzeuge, sondern auch

▣ **Rückraum-Warnerichtung RRW-207**



Bestandsgeräte aller Hersteller wirkungsvoll gesichert.

Damit der Montageaufwand möglichst geringgehalten wird, ist die Rückraum-Warnerichtung mit moderner WLAN-Technik ausgestattet, so dass zwischen der Steuereinheit (meist im Antriebsraum installiert) und dem optisch/akustischen Anzeigedisplay (installiert im Fahrercockpit) kein zeitintensiver Montageaufwand für eine aufwändige Kabelverlegung erforderlich ist. Das macht die RRW-207 besonders montagefreundlich.

Mit drei kundenspezifisch anpassbaren Überwachungsbereichen ist die Entfernung zum gefährdeten Objekt für den Fah-

rer optisch/akustisch erkennbar, wobei das Fahrzeug natürlich zusätzlich abgebremst wird, um einen sicheren Schutz zu gewährleisten.

Optimale Kreuzungssicherung

Kreuzungen auf Verkehrswegen sind in der Logistik unvermeidlich – und damit auch zahlreiche Gefahrbereiche. Diese werden jedoch mit der GefahrSituationsAnzeige GSA-107 effektiv und wirkungsvoll gesichert.

Diese Einrichtung wird mit vier mitgelieferten Stahlseilen über der Kreuzung von der Decke abgehängt und überwacht die vier Verkehrswege mit intelligenter Sensorik aus der Vogelperspektive. Die speziellen Radarsensoren erkennen und unterscheiden dabei Fußgänger und Fahrzeuge, die auf die Kreuzung zugehen bzw. -fahren.

Wenn sich lediglich Fußgänger im Kreuzungsbereich bewegen, wird kein Alarm ausgelöst. Es besteht ja keinerlei Gefahr. Fährt jedoch ein (oder mehrere) Fahrzeuge auf die Kreuzung zu, so wird der kräftige LED-Spot an der GefahrSituationsAnzeige GSA aktiviert, der einen leuchtenden, blauen Lichtfleck am Boden markiert. Wird noch zusätzlich ein Fußgänger im Kreuzungsbereich detektiert, so wird dies mit einem speziellen Warnsignal (z.B. blinkender Spot) besonders markant angezeigt.

Für diese innovative Aktivwarnung bei akuter Gefahr ist keine weitere Fahrzeugausstattung erforderlich. Dieser Vorteil wird von Kunden ganz besonders geschätzt. Auch die Tatsache, dass diese Aktivwarnung bei akuter Gefahr besonders auffallend ist gegenüber permanenter bzw. andauernder Signalisierung. Diese situationsabhängige Aktivwarnung ist deshalb deutlich effektiver und wirkungsvoller als z.B. am Boden aufgemalte Warnzeichen.

Für die Alarmsignalisierung stehen zwei Versionen zur Verfügung: Mit einem starken, blauen (oder roten) LED-Spot, der weitaus kräftiger ist als die bekannten Blue-Spots an vielen Fahrzeugen oder einem LED-Projektor, der bei Gefahr ein großes und deutliches Verkehrszeichen auf den Boden wirft.

Seit kurzem steht eine weitere Version der GefahrSituationsAnzeige zur Verfügung.

Die GSA-207. Bei dieser ist die gesamte Sensorik und Technik in einem 55 cm großen Rundspiegel integriert. Der intelligente Rundspiegel ermöglicht zusätzlich die freie Sicht der Fahrer bzw. Fußgängers auf die drohende Gefahr Situation, die durch die Aktivwarnung des LED-Spots bzw. LED-Projektors am Boden angezeigt wird.

Sichere Tür-Durchgänge mit dem SafetyDoorLight SDL

Viele Unternehmen kennen auch die Gefahr, die bei Türen bestehen, hinter denen direkt der Fahrweg für Stapler verläuft. Der Staplerfahrer kann nicht erkennen, ob sich evtl. gleich die Tür öffnet und eine Person auf die Fahrbahn tritt. Hier schafft die neueste Lösung von tbm für echte Sicherheit: Das SafetyDoorLight SDL. Dieses registriert, wenn die Tür geöffnet wird und projiziert mittels eines Projektors ein Verkehrszeichen auf den Boden des Fahrweges. Damit erkennt der Fahrer sofort, „Achtung, hier tritt eine Person auf die Fahrbahn“.

Dabei registriert ein kleiner Türkontakt, wenn die Tür geöffnet wird. Der sensible Türkontakt bemerkt schon den kleinsten Spalt, um den Kontakt auszulösen. Damit sendet der raffinierte Türkontakt ein Funksignal an den Projektor des SafetyDoorLight und das Verkehrszeichen leuchtet auf.

Das SafetyDoorLight ist somit ein echtes Frühwarnsystem und schützt die Fußgänger wirkungsvoll auf ihrem Weg durch die Logistik. Arbeitsplätze und Büros entlang von Verkehrswegen werden damit wesentlich sicherer gestaltet.

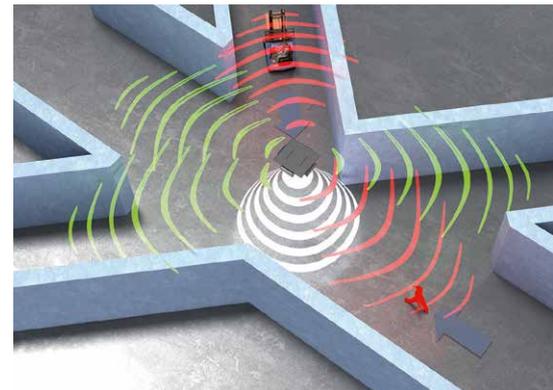
Das SafetyDoorLight zeichnet sich auch durch seine besonders einfache und schnelle Montage an der Tür aus, denn der strom- und batterie lose Türkontakt selbst benötigt keinen Stromanschluss und keine aufwendige Kabelverbindung. Den Strombedarf für das Funksignal an den Projektor erzeugt er selbst.

Für die kompakte Projektoreinheit ist lediglich eine Steckdose (230 VAC) erforderlich.

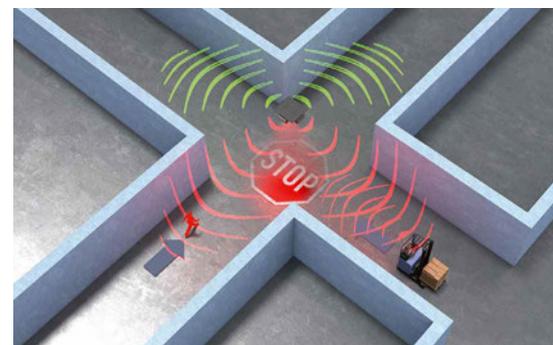
INFO

Bilder: tbm.biz

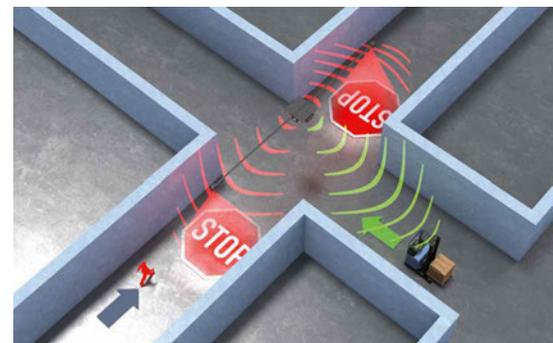
tbm hightech control GmbH
www.tbm.biz



▣ Komplexe Kreuzungssituation mit GSA gesichert



▣ Kreuzungssicherung mit GefahrSituationsAnzeige GSA



▣ Kreuzungssicherung mit GSA-107 mit Stop-Signal für Seitenwege



▣ SafetyDoorLight-107



**WE ARE ON
A MISSION!**



**TREX_®
PARTS** 

Halle 10 | Stand D17

WE ARE ON A MISSION

TREX.PARTS erfindet die Beschaffung von Gabelstapler-Ersatzteilen neu – mit voller Transparenz auf allen Ebenen

Auf der diesjährigen LogiMAT präsentiert TREX.PARTS in Halle 10 nicht nur sein erweitertes Marken- und Produktportfolio, sondern auch neue Funktionen im Webshop, die es den Kundinnen und Kunden noch einfacher machen, die für sie passenden Ersatzteile zu finden.

TREX.PARTS ist die effiziente Lösung im Ersatzteilhandel für Flurförderzeuge für den B2B-Bereich. 2019 als Joint Venture von FRICKE und Jungheinrich gegründet, hat sich das Unternehmen seither mit rasantem Wachstum als markenübergreifende Online-Plattform in der Material-Handling-Branche etabliert, die bisherigen Standards des Ersatzteilmarktes hinterfragt und sich zur Aufgabe gemacht, neue Maßstäbe hinsichtlich Transparenz für die Kundinnen und Kunden zu setzen.

Sortimentsneuheiten im Webshop

Mit einem Sortiment von mehr als 13 Millionen Artikeln – darunter Ersatzteile von Originalherstellern, Handelsmarken und Eigenmarke – bietet TREX.PARTS eine umfassende Auswahl für Wartung, Service und Reparatur. Monatlich verzeichnet das Produktmanagement etwa 300 Neuanlagen und zusätzlich bis zu 400 Vercrossungen, die gewohnt transparent in den Artikelbeschreibungen im Webshop angezeigt werden. Neueste Zugänge zum Sortiment der Originalmarken sind Heli, Hangcha und PRAMAC.

Hersteller-Typ-Suche

Durch eine benutzerfreundliche Such- und erweiterte Filterfunktion sowie eine durchgehend transparente Darstellung im Webshop finden Kunden schnell die gewünschten Teile und entscheiden dabei selbst, welche Qualitätsstufe für die anstehenden Reparaturen benötigt wird. Falls einmal nicht direkt klar sein sollte, welches Ersatzteil benötigt wird, hilft die Hersteller-Typ-Suche von TREX.PARTS. Die All-in-one-Lösung unterstützt Marken- und Geräteübergreifend dabei, das passende Teil mithilfe von Explosionszeichnungen zu finden. Die Kundinnen und Kunden können dann das richtige Ersatzteil oder eine geeignete Alternative im Webshop mit

wenigen Klicks bestellen und profitieren von der weltweiten Lieferung, die häufig bereits am nächsten Tag erfolgt. Besonders praktisch: Fahrzeuge aus der eigenen Flotte können als Favorit markiert werden, sodass ganz leicht auf alle verfügbaren Zeichnungen zum jeweiligen Gerät zugegriffen werden kann.

Geschäftsprozesse optimieren dank Schnittstellen-Services

In unserem Bestreben, die Geschäftsprozesse unserer Kundinnen und Kunden zu optimieren, bietet TREX.PARTS fortschrittliche Schnittstellen-Services an. Diese ermöglichen eine reibungslose, schnelle und sichere Datenübertragung, die Bestellungen, Rechnungen und andere geschäftskritische Dokumente automatisiert. Die Schnittstellen-Services präsentieren sich als flexibles Modulsystem, das speziell darauf ausgelegt ist, den individuellen Anforderungen der Kundinnen und Kunden gerecht zu werden. Unser Team auf der LogiMAT überprüft gerne die Kompatibilität mit unserem Schnittstellen-Service, damit Interessierte umgehend durchstarten können.

Service und Beratung auf Augenhöhe

Unsere Kundinnen und Kunden stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Deshalb bietet TREX.PARTS nicht nur erstklassige Produkte, sondern auch exzellenten Service. Unser kompetentes Team von TREX.perten steht bereit, um technische Fragen zu klären, die richtige Auswahl zu treffen und individuelle Lösungen zu erarbeiten. Auf der LogiMAT bieten wir die Möglichkeit, persönlich ins Gespräch zu kommen.

Besuchen Sie uns am **Stand D17** in **Halle 10** und entdecken Sie die Neuheiten im Webshop sowie unser breites Produktportfolio.



▣ Leistungsstarke Batterietechnik und -zubehör für Gabelstapler bei TREX.PARTS



▣ Ob Arbeitsscheinwerfer, Warnzonenleuchter oder Fahrscheinwerfer – einfach online bestellt und am nächsten Tag geliefert.

INFO

Bilder: trex.parts

www.trex.parts

TREX.
PARTS 

Zukunftsorientierte Energielösungen mitgestalten

Innovative Energie- und Antriebslösungen von der Konzeption bis zur Umsetzung bietet Allgäu Batterie seinen Kunden. Das Familienunternehmen vereint die energetischen Anforderungen aus der Intralogistik mit innovativen Einsparmöglichkeiten durch Batteriespeicher- und Energiemanagementsysteme. Das Portfolio umfasst bewährte Blei-Säure-Batterien sowie leistungsstarke Lithium-Antriebsbatterien für anspruchsvolle Einsätze. Die Kompetenz liegt darin, für jeden individuellen Einsatz beim Kunden die passende Lösung zu konzipieren und mit einem engmaschigen Technikernetzwerk umzusetzen. Mit dem Alltrac-Plus-Ladegerät bietet der Hersteller beispielsweise eine zukunftsweisende Lösung an. Dieses fortschrittliche Ladegerät bietet maximale Ladeeffizienz, und zahlreiche Möglichkeiten für ein umfassendes Energiemanagement. Die Allgäuer verstehen es, die maximale Batterieerfügbarkeit in der Intralogistik mit kostenoptimierter Energiesteuerung zu verbinden, beispielsweise in Form von Lastspitzenkappung. Seit



▣ Dynamische Strompreisnutzung durch wirtschaftliche Ladeinfrastruktur spart Geld.

dem 01. Januar 2025 können Unternehmen außerdem von dynamischen Strompreisen profitieren. Es spielt dann nicht nur eine Rolle, wie hoch der maximale Strombezug ist, sondern auch wann die Batterien geladen werden. Durch den Einsatz des modernen Ladegeräts kann sich der Ladebeginn der Batterien am dynamischen Strompreis orientieren. Beispielsweise beginnt dann der Ladevorgang einer Staplerbatterie erst ab 22 Uhr, wenn der Strompreis günstig ist, und nicht etwa direkt nach

Schichtende. Ob Eigenverbrauchsoptimierung, Lastspitzenkappung, atypische Netznutzung, Einkaufsoptimierung oder dynamische Strompreise: Für jede Anwendung hat Allgäu Batterie die wirtschaftlich, technisch und regulatorisch sinnvollste Lösung im Blick und setzt diese als Gesamtanbieter um.

INFO

Bild: Allgäu Batterie

www.allgaeubatterie.de

Intelligente Ladelösungen steigern die Performance

Fronius Perfect Charging stellt maßgeschneiderte Ladetechnologien vor, die bei Unternehmen Intralogistik effizienter, digitaler und nachhaltiger gestalten sollen. Unter dem Motto „Maximize your Performance“ gibt es Lösungen, mit denen Anwender und Hersteller ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern und die Leistung maximieren. Wesentlich für mehr Effizienz in der Intralogistik ist die Ladeinfrastruktur. Unternehmen werden unterstützt ihre Ladeprozesse ganzheitlich zu betrachten und zu optimieren. Ziel ist, Anforderungen wie Engpässe bei der Auslastung, steigenden Platzbedarf und Brandschutzauflagen zu bewältigen. Ein entscheidender Punkt, der das volle Potenzial einer Ladeinfrastruktur ausschöpft, ist die Prozessführung. „Nur mit tiefgehender Kenntnis der Anwendung und entsprechender Kompetenz können wir Effizienz, Kosteneinsparungen und Sicherheit maximieren“, weiß Andreas Prielinger, Business Unit Manager Fronius Perfect Charging. Auf dieses Wissen und die Erfahrung können auch Hersteller zurückgreifen. „Unser Wissen und unsere Erfahrung geben



▣ Mit der passenden Ladeinfrastruktur kann man die Performance deutlich steigern.

wir auch an die Hersteller weiter, damit sie das Maximum aus Fahrzeug oder Batterie für den Intralogistik-Einsatz herausholen. Nur wenn das Gesamtsystem bestmöglich abgestimmt ist, ist ein effizienter Betrieb möglich“, ergänzt Prielinger. Ein zentrales Thema auf der diesjährigen LogiMAT ist das effiziente und sichere Laden von Lithium-Ionen-Batterien. Dabei wird es auch um aktuelle Trends, technologische Weiterentwicklungen, Mehrwert durch Digitalisierung

sowie neue Kommunikationswege wie OPC-UA gehen. Mit umfangreicher Erfahrung im Laden von Lithium-Ionen-Batterien und einer innovativen Ladetechnologie sind die Fronius-Experten bestens auf die Herausforderungen von morgen vorbereitet.

INFO

Bild: Fronius

www.fronius.com

Schützt Personen und spart Energie: das neue Maschinenschutztor EFA-SRT® MS Performance

EFAFLEX montiert vier seiner neuesten Toranlagen bei Sto in Kriftel

Die erste Toranlage hat EFAFLEX bei der Sto SE & Co. KGaA am Standort Kriftel bereits vor zwanzig Jahren eingebaut. Das Unternehmen ist ein führender Hersteller von Produkten und Systemen zur Beschichtung von Gebäuden. Jetzt wurden weitere Toranlagen bestellt und montiert. Die vier neuen Maschinenschutz Tore EFA-SRT® MS Performance regeln das Hochregallager ab. Die gesamte Ein- und Auslagerung sowie der Versand erfolgen durch diese Tore.

„Wir haben unser Hochregallager einem Retrofit, also einer grundlegenden Erneuerung unterzogen“, berichtet Johannes Jung. Er ist als Sachbearbeiter für Technik am Standort tätig. Die Software für das Lager als auch die Motoren seien getauscht worden. Bei dieser Gelegenheit habe sich die Werksleitung auch für neue Tore entschieden.

Das 24 Meter hohe Lager wurde bereits 1998 gebaut, und hatte nur Brandschutz-tore. „Bedingt durch höhere Anforderungen an den Schutz von Personen, mussten wir jetzt Toranlagen montieren, die unseren Mitarbeitern den Zutritt zu den Förderstrecken im Gebäude verwehren“, erklärt Johannes Jung.

„Ein weiterer sehr wichtiger Aspekt für die Auswahl war der energetische Aspekt der neuen Tore. Das Lager ist frostfrei aber kalt, der Anbau, in dem Mitarbeiter im Wareneingang, in der Kommissionierung sowie im Versand tätig sind, ist jedoch beheizt. Die Tore trennen jetzt kühle und warme Bereiche zuverlässig voneinander und die Ersparnis an Energie ist enorm.“

Die Herausforderung bei der Auswahl eines Torherstellers habe darin bestanden, ein Unternehmen zu finden, das die Sicherheitsanforderungen und den Anspruch auf eine Senkung des Energiebedarfs erfüllen kann. „Außerdem musste der Hersteller während der Montage mit dem wenigen Platz zurechtkommen, den wir an den Öffnungen zum Lager haben“, erzählt der Sachbearbeiter Technik. „EFAFLEX konnte als einziges Unternehmen beides bieten.“

Leistungsstarker Dauerläufer

300 bis 400 Lastwechsel absolviert die Toranlage an der Auslagerung im Hochregallager bei Sto täglich. Im Versand sind es bis zu 300 am Tag.

Bis zu 1.000.000 Lastwechsel pro Jahr kann das EFA-SRT® MS Performance insgesamt absolvieren. Es ist ideal für Bereiche mit kundenspezifischen Anforderungen, denn es lässt sich flexibel an die individuellen Bedürfnisse anpassen. An den neu entwickelten Zargen aus Aluminiumstrangpressprofilen können mitgelieferte Anbauteile und Zaunanbindungen in nahezu jeder Position angebracht werden. Insgesamt ist es möglich, optional bis zu vier Endschalter in die Zargen zu integrieren. Durch die optimierte Konstruktion können die werkseigenen Techniker von EFAFLEX das Tor innerhalb kürzester Zeit vor Ort freistehend oder an der Wand aufbauen.

Das Schnelllauf-Rolltor EFA-SRT® MS Performance verfügt über ein Torlinien-Lichtgitter in der Schließebene. Erkennt das Lichtgitter eine Person oder ein Hindernis, wird das Zufahren des Torblattes sofort gestoppt, noch bevor überhaupt ein Kontakt stattfindet. So wird die Sicherheit für Menschen und Maschinen erhöht. Zudem können unsere Maschinenschutz-tore mit der Head-Safe-Option ergänzt werden. Dafür wird die Bedienseite mit einem zusätzlichen Sicherheitslichtgitter vor der Schließebene ausgerüstet, das ein Schließen des Tores verhindert, sobald eine Person oder ein anderes Hindernis erkannt wird.



Das EFA-SRT® MS Performance schafft bis zu eine Million Zyklen pro Jahr.

Das sehr wartungsarme Tor verfügt unter anderem über eine aufklappbare Verblendung und abnehmbare Kabelabdeckungen, was Service und Wartung deutlich vereinfacht. Das Torblatt besteht aus flexiblem PVC. Der Antrieb kann individuell konfiguriert werden und ist, je nach Variante, in 45°-Schritten drehbar. Durch die transparenten Zargendeckel ist es außerdem möglich, LED-Leisten in die Zargen zu integrieren, womit eine Ampelfunktion realisierbar ist. Das Tor ist in Standard-Baugrößen bis zu einer Breite von 3.500 mm und einer Höhe bis zu 3.500 mm lieferbar.

Professionell und nah am Kunden

Die Planung als auch die Ausführung bei Sto seien aufgrund der geschilderten Ausgangssituation kompliziert gewesen. „Was den Einbau und sämtliche Vorarbeiten betrifft, ist EFAFLEX sehr professionell“, sagt Johannes Jung. „Der Außendienst kam sogar mehrfach, es mussten vor Beginn der Montage bei uns noch einige Dinge geändert werden. Es war eine Sisyphus-Arbeit.“

Auch einen Kundendienststandort unterhält EFAFLEX in Raunheim. Das sei perfekt und sozusagen gleich um die Ecke.

EFAFLEX 
schnelle und sichere Tore

Weitere Informationen:

EFAFLEX Tor- und Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG | 84079 Bruckberg | Tel.: (0 87 65)-82-0 | www.efaflex.com

Weniger Verzögerung durch Schnellauftore

Zeit ist Geld – besonders in der Logistik. Ob Staplerverkehr im Lager oder Hubwagen auf engen Betriebsflächen: Wartezeiten an Toren kosten nicht nur Nerven, sondern auch Geld. Hier helfen Schnellauftore von Butzbach. Dank ihrer Öffnung zur Seite sparen sie wertvolle Sekunden und sorgen, wartungsarm und langlebig, für flüssige

Prozesse. Die Torlösungen von Butzbach ermöglichen durch die schnelle Funktionsweise ein energiesparendes Gebäudemanagement und einen effizienten Betriebsablauf. Während herkömmliche Rolltore langsam nach oben öffnen, setzt man hier bei Schnellauftoren auf eine seitliche Bewegung: Beide Torhälften rollen in Sekundenschnelle zur Seite. So steht die gesamte Torhöhe ohne Verzögerung zur Verfügung – ein entscheidender Vorteil für den reibungslosen Betriebsablauf. Die Zeitersparnis zahlt sich aus. Das Familienunternehmen aus Schwaben kombiniert höchste Qualität mit minimalem Wartungsaufwand. Mit einer Garantie auf Federn für bis zu 500.000 Öffnungszyklen und hochwertigen Materialien überzeugen die Tore auch in intensiven Einsatzbereichen. Ein Minimum an Verschleißteilen erklärt die

äußerst lange Lebensdauer bei niedrigen Betriebskosten. Neben Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit punkten die Schnellauftore Made in Germany auch bei Sicherheit und Energieeffizienz. Ein integriertes Lichtgitter schützt vor Kollisionen, das Sichtfenster bleibt dauerhaft auf Augenhöhe. Mit minimalem Energieverbrauch von 1,0 kWh pro 1.000 Zyklen und reduziertem Wärmeverlust schonen die Tore auch das Budget.



INFO

Bild: Butzbach

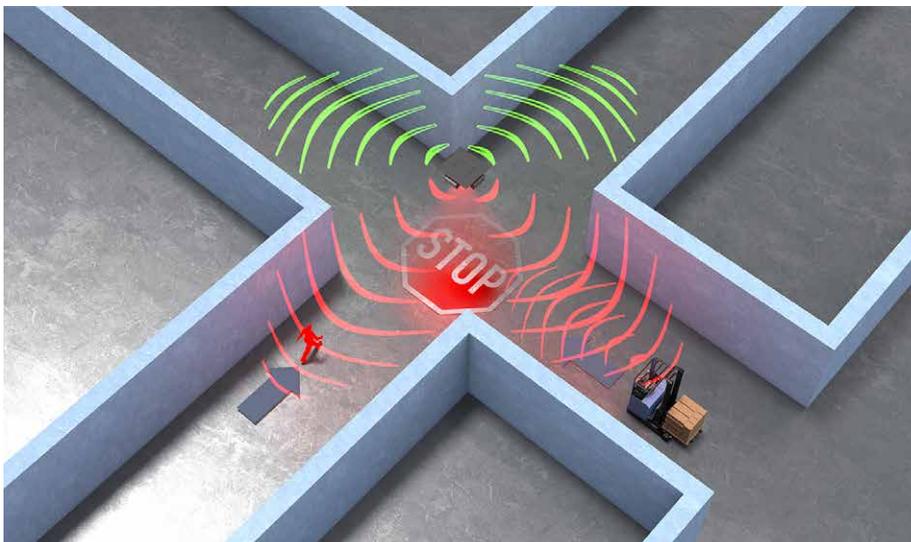
www.schnelle-tore.de

Assistenzsysteme erhöhen die Sicherheit

Die tbm hightech control GmbH ist der Spezialist für technische Sicherheits- und Schutzeinrichtungen für Stapler. Herstellerunabhängig rüstet sie alle alten und neuen Stapler mit spezieller Sensortechnik aus, um Schäden zu verhindern. Neu im Programm ist die Rückraum-Warneinrichtung RRW-207 mit Performancelevel C. Mit moderner Radartechnik sichert sie die Rückwärtsfahrt vor Kollisionen mit Personen oder Gegenständen. Das weitere, beson-

dere Merkmal ist die einfache und schnelle Montage. Das optische und akustische Anzeigedisplay benötigt keine aufwändige Kabelverlegung am Fahrzeug; es wird einfach in der Fahrerkabine installiert, die Verbindung zur Auswerteelektronik erfolgt per WLAN. Die Einfachheit wird auch dadurch unterstützt, dass zur Rückfahr-Überwachung nur ein einziger Radarsensor benötigt wird. Ein weiteres vorzustellendes System ist die Gefahr-Situations-Anzeige

GSA-107 zur Kreuzungssicherung. Sie wird in 4,5 m Höhe über einer Kreuzung montiert und erkennt alle Objekte, die sich auf die Kreuzung zubewegen, und das ganz ohne Fahrzeugausstattung. Bei einer Gefahrensituation – z.B. ein Fahrzeug und eine Person nähern sich der Kreuzung – wird dies durch einen sehr großen, leuchtenden blauen Fleck am Boden angezeigt. Als eine Variante wird statt des blauen Spots mittels eines kräftigen Projektors ein riesiges Verkehrszeichen auf den Boden projiziert. Es hat sich erwiesen, dass die Aktiv-Warnung mittels eines deutlichen Verkehrszeichens noch wirksamer ist. Die GSA-107 gibt es jetzt auch in einem Rundspiegel integriert; Damit ist der oft gewohnte Blick nach oben gegeben. Weitere Systeme zu den Themen Kollisionsschutz und Schadenvermeidung zeigt das Unternehmen auf der Messe.



INFO

Bild: tbm hightech control

www.tbm.biz

Neuheiten für das mobile Wiegen

Ravas, bekannter Anbieter mobiler Wiegelösungen, wird eine Reihe Wiegesysteme vorstellen, die darauf ausgelegt sind, Produktions- und Logistikprozesse durch die Generierung von Echtzeitdaten über Materialflüsse zu verbessern, einschließlich der Datenkommunikation zu TMS-, WMS- oder ERP-Geschäftssystemen. Der Wiegeprofil wird seinen neuen iCP vorstellen, der die Industriestandards neu definieren soll, indem er den kürzlich eingeführten, mit dem IFOY-Award ausgezeichneten iCP-WiM 2500 übertrifft. Die neue iCP verfügt über die fortschrittliche Weigh-in-Motion-Technologie und ein komplett neu gestaltetes, eigenentwickeltes Display, das einen be-

deutenden Sprung nach vorne in Bezug auf Benutzerfreundlichkeit und Funktionalität darstellt. Darüber hinaus wird eine vollautomatische Wiegelösung mit Lagerfahrzeugen vorgestellt, die auf der Redbox-Technologie basiert. Diese Lösung wird die Bedienung optimieren, menschliche Fehler verringern und die Sicherheit am Arbeitsplatz verbessern. Die Spezialisten aus den Niederlanden werden auch hervorheben, wie ein gutes Datenmanagement eine wichtige Rolle bei der Optimierung von Prozessen und Lagerabläufen spielt. So wird die Indikator-App vorgestellt, die intern entwickelt wurde. Datenmanagement-Software soll, neben der Kontrolle über Pro-



Halle 10
Stand B60

zesse, Rohdaten in wertvolle Erkenntnisse umwandeln, die sich sofort auswirken.

INFO

Bild: Ravas

www.ravas.com

Be- und Entladelösungen für den Umschlag aller Arten von Gütern

Joloda Hydraroll ist seit über 60 Jahren ein führender Anbieter von Be- und Entladelösungen und hat weltweit mehr als 500.000 Systeme geliefert. Mit einem umfangreichen Angebot an Geräten kann sich Joloda Hydraroll bei globalen Lieferanten auf Lösungen vom Flugzeug bis zur Haustür verlassen. Mit Niederlassungen auf vier Kontinenten und einem Netz von mehr als 30 Vertriebspartnern, die über lokales Fachwissen verfügen, ist das Unternehmen ein One-Stop-Shop für die Be- und Entladeanforderungen von Unternehmen.

In einigen Sektoren und Märkten, wie z. B. dem FMCG-Sektor in Europa und Amerika, müssen Anhänger außergewöhnlich weite Strecken von der Produktionsstätte oder dem Vertriebszentrum zurücklegen. In diesem Fall ist es unter Umständen nicht möglich, an beiden Enden der Strecke eine Verladestelle zu finden, die mit einem für die automatische Be- und Entladung modifizierten Anhänger kompatibel ist. Oder die Unternehmen liefern direkt an das Lager des Kunden oder an Geschäfte, die manuell mit Gabelstaplern entladen wollen.

Neu im Programm ist der LoadMatic Lite - eine vielseitigere Einstiegsvariante des Joloda LoadMatic Systems. Das System ist in der Lage, standardmäßige, nicht modifizierte Lkw und Anhänger in nur sechs Minuten mit bis zu 26 Paletten zu beladen, erfordert nur minimale Anpassungen an der Rampe und lässt sich nahtlos in bestehende Rampenumgebungen integrieren.



INFO

Bild: Joloda Hydraroll

www.joloda.com

INNOVATION - KONSTRUKTION - PRODUKTION
...seit fast 60 Jahren

...made by
BAUER
SÜDLOHN

Stapler-Anbaugeräte

Betriebs-Ausstattung

Umwelt-Lagertechnik

Gefahrgut-Container

BESUCHEN SIE UNS
LogiMAT
HALLE 9 / STAND B31
11. MÄRZ - 13. MÄRZ 2025

BAUER GmbH
Eichendorffstr. 62, 46354 Südlohn, Tel.: +49 2862 709-0, Fax: -156
info@bauer-suedlohn.com, www.bauer-suedlohn.com

Besuchen Sie uns!

LogiMAT 2025

11.-13. März 2025

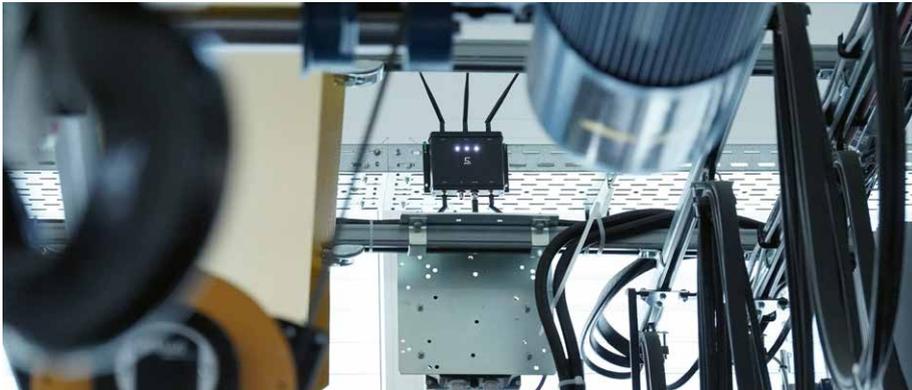


Messe Stuttgart Halle 9, Stand



d D61

Echtzeit ohne Schnickschnack: Der neue Maßstab für WLAN



Die fünfteinhalb Funkssysteme GmbH präsentiert auf der LogiMAT ihre neue Funklösung BlitzFunk, die speziell auf die Anforderungen Fahrerloser Transportsysteme und mobiler Roboter optimiert wurde.

Anders als klassische Systeme liefert das patentierte System BlitzFunk eine deterministische Latenz, die bereits in der Planungsphase mit einfacher Schulmathematik kalkuliert werden kann. Sein Zero-Latency-Roaming ermöglicht den nahtlosen Übergang von einem Access Point zum nächsten – ohne jegliche Downtime. Damit macht BlitzFunk den Weg frei für eine zentrale Steuerung und Überwachung, bei der viele bislang in den Fahrzeugen verbaute Sicherheits- und Regelungskomponenten entfallen. Das Ergebnis: Höhere Geschwindigkeiten, mehr Präzision, geringere Hardwarekosten und weniger Wartungsaufwand.

Aktuelle Funkssysteme werden oft anhand ihrer Datenrate bewertet: Je höher die Datenrate, desto besser scheint das System. Doch in vielen Anwendungen stehen ganz andere Kriterien im Vordergrund. Gerade in Regelungsanwendungen sind Latenz und Determinismus die entscheidenden Faktoren für schnelle Reaktionen und sichere Prozesse.

In der Gaming-Welt ist die Latenz als „Ping“ bekannt und entscheidet dort über Sieg oder Niederlage. Für industrielle Regelungen führt eine zu große oder unvorhersehbare Latenz dazu, dass Prozesse langsamer ausgeführt werden müssen, um eine definierte Genauigkeit und Sicherheit zu garantieren.

TAB batteries

Besuchen Sie uns!
Halle 10 / Stand F45

www.tab.si ENERGY IN MOTION

TAB d.d., Polena 6, SI-2392 Mezica, Slowenien, +38628702300



INFO

Bild: Fünfteinhalb Funkssysteme

www.fuenfeinhalb.de

HALLE 9 / STAND D75

Besuchen Sie uns!



**Effizient + Umweltfreundlich:
Der kompakte Elektro-Mobilkran**

Profitieren Sie von emissionsfreiem Betrieb und bidirektionalem Laden als neue Innovation der Staplerbranche!
Erfahren Sie mehr auf unserem Messestand auf der Logimat 2025!

Elektrokompaktstapler

JMG MC 250.09 FL

Hubhöhe: 2.470 mm

Tragkraft: 25 to

Länge ohne Gabeln: 4.120 mm

Länge mit ausgefahrenem Heck: 5.320 mm

Baubreite: 1.800 mm



*Ihr Partner im Service
und Vertrieb!*



Elektrokran JMG MC 650S

Hubhöhe: 13.900 mm

Tragkraft bei voller Hubhöhe: 28,7 to

Tragkraft am Haupthaken: 65 to

Eigengewicht: 44.800 kg

Baubreite: 2.350 mm



WEITERE INFORMATIONEN
SOWIE FOTOS + VIDEOS
ZUM MOBILKRAN



KONTAKT FÜR ANFRAGEN

@ sales@hanselmann.de

+49 (0) 7951/29706-11

Diese Themen erwarten Sie in der nächsten Ausgabe der STAPLERWORLD im April:

Special

Die Leitmesse im Rückblick – Nachlese LogiMAT 2025 · Container

Frontstapler

Diesel- und Elektrostapler 5 bis 25 Tonnen

Systemgeräte

Nieder- und Hochhubkommissionierer

Spezialstapler

Seitenstapler, FFZ für den Tiefkühlensatz/ Lebensmittel

FFZ-Zubehör

Papierklammern, Drehgeräte, Ballenklammern, Räder, Reifen, Rollen

Staplermanagement

Flottenmanagement und -optimierung, RFID-Anwendungen, Datenanbindung, Displays, Mobile Computer

Diese Themen erwarten Sie in der nächsten Ausgabe der FTS-/AMR-FACTS im April:

Special

Die Leitmesse im Rückblick – Nachlese LogiMAT 2025

Healthcare

FTS in Krankenhaus, Labor und Arztpraxis

FTS im Reinraum

Anwendungen in der Nahrungsmittel- und Pharmaindustrie

Outdoor-FTS

Hafen und Industrie

Navigation

Neue Verfahren und Systeme

FTS Komponenten

Komponenten im Überblick

TERMINE

Redaktionsschluss: 07. April 2025

Anzeigenschluss print: 09. April 2025

Anzeigenschluss online: 17. April 2025

Erscheinungstermin: 30. April 2025

IMPRESSUM

Verlag

DVS Media GmbH
Aachener Straße 172 · 40223 Düsseldorf · Tel. +49 211 1591-0
Geschäftsführung: Dirk Sieben

Beirat

Oliver Bachmann

Chefredaktion

Thomas Schneidewind (V.i.S.d.P.) · Tel. +49 211 1591-302
thomas.schneidewind@dvs-media.info

Redaktion

Andreas Breidscheid · andreas.breidscheid@dvs-media.info
Birgit Vetter · birgit.vetter@dvs-media.info
Lucas Möllers · lucas.moellers@dvs-media.info

Anzeigen

Markus Winterhalter (verantwortlich)
Tel. +49 211 1591-142 · markus.winterhalter@dvs-media.info
Samira El Allaoui
Tel. +49 6139 293442 · Mobil +49 176 45709126
samira.elallaoui@dvs-media.info
Britta Wingartz
Tel. +49 211 1591-155 · britta.wingartz@dvs-media.info
Gültig ist zurzeit die Preisliste Nr. 23 vom 1. Januar 2025.

Vertrieb:

Leser-Service DVS Media GmbH
Telefon: +49 211 1591-162 · vertrieb@dvs-media.info

Produktion:

Mike Reschke (Leitung) · mike.reschke@dvs-media.info
Julia Bobe (Layout) · julia.bobe@dvs-media.info

Druck:

D+L Printpartner, Bocholt
„STAPLERWORLD“ und „FTS-/AMR-FACTS“ werden auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Bezugsbedingungen:

„STAPLERWORLD“ erscheint sechs Mal im Jahr. Im Abonnement kann „STAPLERWORLD“ durch den Buchhandel oder direkt beim Verlag bezogen werden. Einzelheft 20,00 € inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten; jährliche Bezugskosten Inland: 90,00 €, inkl. Versandkosten und MwSt.; jährliche Bezugskosten Ausland: 120,00 € inkl. Versandkosten, exkl. MwSt.
Für Leistungsminderung durch höhere Gewalt und andere vom Verlag nicht verschuldete Umstände (z. B. Streik) können keine Entschädigungsansprüche von Abonnenten und/oder Inserenten geltend gemacht werden.

Urheber- und Verlagsrecht:

„STAPLERWORLD“ und „FTS-/AMR-FACTS“ sowie alle in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge, Bilder und Tabellen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung der DVS Media GmbH strafbar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

www.home-of-intralogistics.de



11-13th March 2025



JOIN US AT LOGIMAT 2025

High Voltage Forklifts, AMR, Warehouse Equipment



Messe Stuttgart

Booth: Hall 10, Stand 10F65



F4 Scale

WPL202
Cold storage

DS3

RSL161

TCL101

EFL203P

EFL382X5

CQD16LB

EXP15

XP15

EFL302X4